

“ D. Denning. Freiberg. Hat ein Arbeitgeber (Handelsmeister) auch für solche Arbeiter irgend eine Pflicht für die Invaliden- und Altersrentenabfassungen aufzutreten, welche, trotzdem dieser Arbeiter sich hauptsächlich nur auf den Beruf des Weiters nicht hützen müssen, aber gleichfalls einen Gewerbeschrank für sich gelöst haben, um, wenn auch bloß nebenbei in eigenem Interesse für Rundschau noch arbeiten zu dürfen? Über, wenn der betreffende Arbeiter nebenbei für einen zweiten Meister noch arbeitet? — Ob die Betreihenden in der That (wie es den Anschein hat) „selbstständige Gewerbetreibende“ sind, kann ich ohne Weiteres nicht beurtheilen. In diesem Falle aber unterliegen sie der Versicherungspflicht nicht. Der Beleg eines Gewerbeschrankes schlägt aber die Versicherungspflicht nicht in allen Fällen aus! ”

“ H. Schöne, Greifswald. Wie kommt es, daß es in Ihren geschätzten Blättern, daß so recht und recht, so warm und doch so leidlich und vor allen Dingen so gut deutsch und patriotisch in nur gerechter Weise Partei nimmt für unseren treu bewährten, unerreichlichen Altrechtsanwälte, das Gedicht vermissen muß, welches die Empfindungen und Wünsche wohl der meisten Deutschen wieder sieht: „In den Kästchen“ eine deutsche Bitte von Adolf Gustav von Betschow? Bitte, drücken Sie es doch auch ab, es ist so schön, ein bittender Inhalt kann Menschen beleidigen. Es ist nur gut, daß es gleich Ihnen noch Vente gibt, die offen und ohne Scheu die Wahrheit vertheidigen und dadurch nur das Interesse an der geistlichen Weiterentwicklung des lieben deutschen Vaterlandes zum Ausdruck geben.“ — Wir haben die Gedanken, welche das Gedicht enthält, doch wirklich deutlich und klar und so oft in Preußen ausgedrückt, daß es wohl kaum des Abdrucks jenes Gedichtes bedarf, um unsern Vater daraus hinzuweisen, was dem deutschen Vaterlande noch thut. Nebendarum ist das Gedicht für Vente läufig zu haben, die Einnahme für die Herrenkolonne bestimmt; ein Abdruck würde also nur den Lehter Schaden zufügen.

“ V. Goldie. Auf manchen Tannenbüchern ist kein Lager hier, sondern nur böhmisch, a. Glos. A. Pia, zu haben. Das ist doch zu viel für den weniger Benützten, der mit klarer Familie steht und trinken mußt man bei der langmaren Fahrt. Die Schiffe sind doch nicht vlos für reiche Leute da, worum wird auf die anderen keine Rücksicht genommen? Auf der böhmischen Strecke mögen sie böhmisch verzapfen, nicht aber in Dresden und Umgegend, wo recht gut auch Einschläf geführt werden könnte, schon der Kinder wegen. Auch könnte die Direktion an den Billeterverläufen endlich einmal die Billeterie anstreben.“ — Es mag vorkommen, daß aus dem aus böhmien gekommenen Tannenbüchern der Herstellerin abwarts angezapfte Bierbücher zu Ende geht und dann das vielleicht noch laufende böhmische Bier verbliebene wird, oder das ironische Schlüssel nach seiner Rückkehr aus böhmien noch nach Pillnitz, der Restauratoren deshalb an beide Seiten Bier angezapft und sonst sich, nachdem das Bierbücher ausgeräumt ist, weil er auf schönes, frisches Bier holt, nicht entschuldigen, wegen einem oder zwei Glas Bier am frühen Abend noch ein frisches Bier anzustellen, aber es bleibt jedem Fahrgärt übernommen, das Bier abzuholen, das er nicht bestellt. Außer Kunden und Lagerknecht noch Einschläf zu haben, in von den Restauratoren in Rücksicht auf die beschränkten Raumverhältnisse nicht zu verlangen. Sie würden Ihrer Sache überzeugt werden, wenn die Direktion mittheilen wollten, auf welchen Tage oder auf welcher Fahrt kein Lagerbier zu haben gewesen ist. Dielebe würde diesfalls in der Lage sein, den Fall zu erneut und unter Umständen der Wiederholung vorzubringen. Allgemeine Behauptungen müßten zurückgewiesen werden. Wenden Sie sich an anderthalb an die Direktion.

“ A. Köster, Poppelsdorf. Ist das Spielen im auswärtigen Lottotrennen (Preußische Braunkohlenwerke) im Königreich Sachsen verboten oder nur das Betreiben von Losen, solcher Lottotrennen darf selbst untertragen? — Ist jeden vierten zweitvertreteten Tag Spielen in auswärtigen Lottotrennen in Sachsen zwar nicht verboten, kann aber unter Umständen zu gerichtlichen Verhandlungen führen, wenn es bekannt wird. Das Verteidigen von Losen auswärtiger Lottotrennen wird stets bestellt.

“ Leder, Dresden. Auch die Königl. Amtshauptmannschaft Löbau hat hinsichtlich des Vertriebs mit Gehänden eine diesbezügliche Bekanntmachung erlassen und hoffentlich wird durch den Oberhauptmann von Neuzählleinheiten, überhaupt auf unteren Dienststufen führenden Stufen, bei stärker Handhabung der geistlichen Bestimmungen etwas vorgeheben.“ — Ich bin ebensoviel mit dem Erlass geleglicher Bestimmungen einverstanden mit dem Erlass geleglicher Bestimmungen über den Dienststufenvertrag auf den Stufen, aber unbegreiflich erscheint es mir, worum die Königl. Behörden zunächst im Königreich Sachsen nicht gleichlautende Anordnungen treffen. So jede Amtshauptmannschaft weicht in Einzel-Bestimmungen von der anderen ab, z. B. Dresden-Reichstadt verlangt ein Schild mit dem Namen, Dresden-Mitte kommt Königl. Polizei-Direktion verlangt dies nicht. In der Amtshauptmannschaft Dresden-Kreisstadt dienten, gleich den Reitern, zwei neuerwähnte haben, in den anderen Bezirken wird man sofort mit 5 M. bestraft, wenn man zweitweise fahrt u. s. w. Sollte denn da nicht ein Einschlag hergestellt werden?

“ E. B. Str. Könnten Sie mir vielleicht ein gutes Mittel nennen, die lästigen Ameisen, welche in Hunderten in meiner in einer Ecke gelegenen Wohnung heimtrödeln, fern zu halten? Vor diesen frechen Eindringlingen ist mein Schrank, mein Bett und Tisch sicher.“ — Das beste Vertriebungsmittel ist das Ausstellen von getrocknetem Petroleum in flachen offenen Schalen in Speichenräumen, auchen u. c.

“ Kette, Kamenz. Nicht Ballenknaben ziehen in Leipzig die Nummern und Gewinne, sondern viele Knaben, d. h. Jungen mit weißen Kapuzen.“ — Das haben Sie mit Ihrer weichen Namener Rose herumgerochen, Sie unorthographischer Wittemacher?

“ D. W. Lieber Schwede, sag mir doch, wie ich's mache wie noch, mir ein Bier zu kaufen. Aktionsausgangs Jahre ab dann ich Apoll von Getränk mit gründen Wangen. Wenn sich mir ein Bier nicht anmutig und delikat, liebenswert und heiter, weiß ich nichts zu sagen weiter, meine Hoffnung ist verlier, bin sehr blöde leider. Sonst wirklich nicht so dum, gäb' ich doch wie Bier das dum, könnt' es bald mir glücken, eine nette, kleine Frau zwischen Württemberg nicht auß' an das Herz zu drücken. Wie mir eigentlich Deinen Rat, wie man's anzuwenden hat. Dieses zu erreichen, Tu dir doch der rechte Mann, der mir ähnlich geben kann, duum los Dich erweichen. Sollst auch, wird die Hochzeit kein, freundlich eingeladen sein, wirkt es nicht besonders“. — Du weißt, wie so viele Junggesellen — Hier nur eine Heimathausstellung — Wer als Mann von 28 Jahren — Es noch nicht verließt, ein Weibchen sich zu wöhnen — In südwärts ein armer Bier, — Bier ist in seinem Leben nicht!

“ W. Schulze. Schürte, mi häre mich mal an. Ich habe die nämlich ein Schwager um der wesir die nämlich moes Auswegen nicht, was er sei e. Weltberger mercantileis sein dient. Au aber, wärst du jogen. Aber das mal an, ich will dir allens noch ideen haartleene vorsorgen um dann hause wohlt für die alte mit deine Heiligkeit als Sachse elektrisch leichten zu lassen. Mein Schwager is nämlich in Eichstädt geboren, bei Oster ist e gewordeter Sohn und e gewordener Sohn nämlich aus Halle, seine Ode is en künstlerisch Webel mit ei Großvater e hiesiger Berger gewest, in en circa 16 Jahre im sogenannten Eichstädt. Kann sag mit mal, was mit Schwager sein dient, e eidernd Landmann oder e Preise oder, iemericisch noe, doch nich e gesuchter Engländer oder so halb an döbel. Ich scha' des och, wenn ich in der Lottotrenne in den großen Gewinne fallen duu, en ganzen Schod Aumberg's Höfe sei de Aumberg's Lottotrennen.“ — Da können die armen Aumberg's Lottotrennen warten! Wenn Deines Schwagers Vater, als Ersteier in Döbeln geboren wurde, österreichischer Staatsangehöriger war, so ist der Schwager eben ein Döbelner, gleichwohl wo Vater und Mutter geboren sind. Mit so einem Quatschmisch von Schwager hat er aber keine Verwandtschaft gründlich verpuscht.

“ Streithammler, Bautzen. Ich habe gelesen, daß mir ein Biermarkt ohne Grund das Einschalten von Getränken verweigern kann. Habe ich recht gelesen? Ist das wahr? — Allerdings. Bautzner Streithammler erst recht! ”

“ Alt. Ab. Bittau. Dem ratschönen Schwedenbesitzer im Bierstüberl vom 1. Juni diene hiermit zur Nachricht, daß es zur Bereitung von Schweden kein bestes Mittel giebt, als eine Schwedenhölle. Dieselbe wird zur halben Höhe mit Butterwurst über Bier gefüllt. Gilt oder Insektenpulpa hilft wenig. Ob es in Dresden Schwedenfallen giebt, weiß ich nicht. Ich laufe mir eine solche für 1 Mark bei Herrn Klempnermeister Biell her.“ — In Dresden versteigt Klempnermeister Biell. Am See, schon lange die wichtigsten fallen.

“ Ernst Thiel, Görlitz. Existiert eine stenographische Uebersetzung unseres Landes-Schulgebuches, System Gabelsberger? — Bis jetzt noch nicht.

“ Befehl zu Leserin. Antwort: Um vollständig befreimte Hände zu reinigen, reibt man sie mit Salz ab, dann mit Boraxpulver und wäscht sie darauf in Seifenwasser.

“ A. Wagner, Löbau. Welches ist die Stimmenzahl der einzelnen deutschen Bundesstaaten im Bundesrat? — Breiten hat von den 65 Stimmen, welche im Bundesrat vertreten sind 17 Stimmen, Bayern 6, Sachsen und Württemberg je 4, Baden und Hessen je 3, Mecklenburg-Schwerin und Braunschweig je 2, die übrigen Bundesstaaten je eine Stimme.

“ E. R. Gotta, Görlitz. Vor kurzem gelangte ich in den Besitz eines Konversations-Lexikons „Brockhaus“, in dem manche Textstellen, vorzüglich Russland betreffend, beim Postillon der Grenze durch die Censur mit Druckerlaubnis überdeckt wurden. Selbstverständlich konnte ich mein Verlangen, dahinter zu kommen, was eigentlich unter der Schwäche verdeckt worden, kaum zugehen, jedoch blieben die von mir zur Vermehrung der aufgetragenen Schwäche angeführten Monatssätze zu meinem größten Bedenken erfolglos. Welches Mittel wäre wohl im vorliegenden Falle anzuwenden, um meinen Wissensdurst löschen zu können? — Wenden Sie sich zunächst an die Schmidborstische Hofbuchhandlung in St. Petersburg (Rosenkroisplatz 5), welche Ihnen vielleicht ein censurloses Exemplar verkaufen kann. Außerdem lassen Sie sich von der Brockhaus'schen Buchhandlung in Leipzig die betreffenden Seiten, welche mit Censurstriche versehen worden sind, per Brief zu senden. Ein dritter Weg, um Ihren Wissensdurst zu befriedigen, wäre der, daß Sie sich die geschwätzigen Siedeln in Deutschland copieren und bestmöglich aufstellen liegen.

“ B. B. Verschiedene Male wurde mir gesagt und ich habe auch darüber nachgedacht, daß man, sobald man Schreibpuppen in ein Graphologisches Institut gegen Baaraubung eintrittet, man den Charakter und alle Eigenschaften einer jeden Person erfaßt. Ich möchte nun herzlich einen gründlichen Urteil über eine Person wissen, es handelt sich nämlich um eine ernste Angelegenheit.“ — Es wäre ein schreckliches Leichtsinn, auf Grund einer „Kunst“, die nicht viel mehr als ein Sport ist, in einer „cruden Angelegenheit“ vorauszugehen. Sparen Sie Ihr Geld und benützen Sie sich auf anderem Wege, Erklärungen über die betreffende „Sie“ zu gewinnen. Wir bieten die Hand zu solchen Scheren, die leicht verhängnisvolle Folgen haben könnten, gründlich nicht.

“ R. L. L. in L. Hat das Kamel einen Hudel und das Dromedar zwei oder umgekehrt? — Das Dromedar hat einen Hudel, das Camelopard, auch Kamel genannt, hat deren zwei. Zweibeinige Camelopardiere haben gar keinen, halten nur unter sich einmal Umschau!

“ S. A. Eine eisige Unhängerin des Radfahrsports möchte gern wissen, ob das Radfahren bei Körversäften für Damen passend und zu empfehlen ist? — Das Radfahren, gleichviel ob Körver oder Kreisrad, ist für jeden Menschen, gleichviel, ob weiblich oder männlich, darum gut und gesund, wenn es mit Geduld und Majestät vertrieben wird. Kein vernünftiger und vornehmleßter Mensch wird darin etwas Unpassendes finden.

“ H. Lippold, Leipzig. Wann ist beim „Hirscher-Berthold“ jahrl. Und vom los von Fleischstück ab ist, ob er „Trant“ genannt auch dazu: Trant mein Nachbar sagt: „Kann!“ Schnaps macht's Fleischstück unverdaulich. Und dem Menschen wird ganz graulich: „Hier, das ist der nicht'e Sauf. Bei und noch der Nachzelt dran!“ Elektiv, doch ohne Spielstiel Tach! ich: hier hilft uns' Tatzel. In dem nächsten Delphi: „Tum-bi! hilf den Schnaps man nicht versetzen! — So ein nicht ger Sachenmogen — kann ihn allemal vertragen!“

“ Hahnemann, Weimar. In welchem Jahre ist in Dresden die Verarbeitung in Betrieb gesetzt und wie diejenige von Anfang mit Breden oder mit Mantelhüten bespannt? —

“ Dresden-Mitte. Antwort: Die Mantelhüte werden im September 1872 mit

Verarbeitung eröffnet. Mantelhüte wurden später nur vorübergehend und verhältnismäßig verhindert.

“ Non. Die Gerichtsverhandlung in Hofdam stellt ein systematisches Vertragen des Staates dar und bildet ein brauchbares Beispiel von dem Treiben der sogenannten „heissen Stände“. Ihre, dem wohlbekleidenden und vorstrebenden Männer, vertretene Ansicht bringt darum, daß auch Sie die in den bestitulierten Kreisen beliebte Art der Selbstbehauptung ihres Einflusses verhindern. Es wäre deshalb eine Nahrung, sich der streitenden Sieher auf Bitten und Gewissen nicht zu entziehen, wohl am Platze. — Sie scheiden sich! In Bremen, zu dem Bockum befreundet gehörte, besteht bisher keine Selbstbehauptung, sondern eine kommunale Commission steht ab. Wenn einer zu niedrig eingeholt ist, wie er durch Nichts veranlaßt, doggen zu reflektieren, wie es dann auch nützlich ist, gegen zu niedrige Einschätzungen Protest zu erheben. Also summen Ihre Kollegien nicht mehr von Bittenabnahmen, sondern von Notizen und zwangsabgestalt gezogen, das an der einen Seite einer größeren Tafel das die Nummern, auf der anderen das die Gewinne enthaltende Rad angebracht ist, aus dem von dem dem Nachstehenden Zug um Zug erst die Nummern und dann der Gewinn entnommen und laut proklamirt oder angekündigt werden, während zwischen diesen zwei ziehenden Herren, weitere 3 Herren Notare sitzen, Nummern und Gewinne ebenfalls auszuziehen und während ihrer ganze Thatzeit dem Zuschauer widerspielen. Die Nummern werden ebenfalls wie der 1. Klasse, die Gewinne dagegen, wie solche im Plane ausgewiesen sind, vor jeder Rennenziehung ebenso unter notarieller Aufsicht eingelotet. Wenn Einiges, sogenanntes Würzen der Nummern vor 1. Klasse kann mir Niedermann seine oder eine beliebige Nummer zum Gewinn, das solche mit einneigelt werden, zeigen lassen. Die nach den in 5. Klasse gezogenen 500 Gewinnen im Rennmautrade verbliebenen Nummern und Rädchen Nummern wie Gewinne sind aber in Kapeln oder Hüllen sorgfältig eingerollt, die Rädchen verbliebenen Nummern werden später ohne die Hüle übergeben, die Hüle steht aber, jeweils sie noch brauchbar ist, gewiß weiter verdeckt und nicht verbraucht. Um der Deutlichkeit willen und Vermeidung mit Eins, zwei vorzuhören, wird stets ausgespielt: Centauzend, Zweihundertzwanzig und zwanzig ic.

“ Dienende Person. „Zu Weihnachten lasen ich die Nummern und Gewinne, sondern viele Knaben, d. h. Jungen mit weißen Kapuzen.“ — Das haben Sie mit Ihrer weichen Namener Rose herumgerochen, Sie unorthographischer Wittemacher?

“ D. W. Lieber Schwede, sag mir doch, wie ich's mache wie noch, mir ein Bier zu kaufen. Aktionsausgangs Jahre ab dann ich Apoll von Getränk mit gründen Wangen. Wenn sich mir ein Bier nicht anmutig und delikat, liebenswert und heiter, weiß ich nichts zu sagen weiter, meine Hoffnung ist verlier, bin sehr blöde leider. Sonst wirklich nicht so dum, gäb' ich doch wie Bier das dum, könnt' es bald mir glücken, eine nette, kleine Frau zwischen Württemberg nicht auß' an das Herz zu drücken. Wie mir eigentlich Deinen Rat, wie man's anzuwenden hat. Dieses zu erreichen, Tu dir doch der rechte Mann, der mir ähnlich geben kann, duum los Dich erweichen. Sollst auch, wird die Hochzeit kein, freundlich eingeladen sein, wirkt es nicht besonders.“ — Du weißt, wie so viele Junggesellen — Hier nur eine Heimathausstellung — Wer als Mann von 28 Jahren — Es noch nicht verließt, ein Weibchen sich zu wöhnen — In südwärts ein armer Bier, — Bier ist in seinem Leben nicht!

“ W. Schulze. Schürte, mi häre mich mal an. Ich habe die nämlich ein Schwager um der wesir die nämlich moes Auswegen nicht, was er sei e. Weltberger mercantileis sein dient. Au aber, wärst du jogen. Aber das mal an, ich will dir allens noch ideen haartleene vorsorgen um dann hause wohlt für die alte mit deine Heiligkeit als Sachse elektrisch leichten zu lassen. Mein Schwager is nämlich in Eichstädt geboren, bei Oster ist e gewordeter Sohn und e gewordener Sohn nämlich aus Halle, seine Ode is en künstlerisch Webel mit ei Großvater e hiesiger Berger gewest, in en circa 16 Jahre im sogenannten Eichstädt. Kann sag mit mal, was mit Schwager sein dient, e eidernd Landmann oder e Preise oder, iemericisch noe, doch nich e gesuchter Engländer oder so halb an döbel. Ich scha' des och, wenn ich in der Lottotrenne in den großen Gewinne fallen duu, en ganzen Schod Aumberg's Höfe sei de Aumberg's Lottotrennen.“ — Da können die armen Aumberg's Lottotrennen warten! Wenn Deines Schwagers Vater, als Ersteier in Döbeln geboren wurde, österreichischer Staatsangehöriger war, so ist der Schwager eben ein Döbelner, gleichwohl wo Vater und Mutter geboren sind. Mit so einem Quatschmisch von Schwager hat er aber keine Verwandtschaft gründlich verpuscht.

“ Streithammler, Bautzen. Ich habe gelesen, daß mir ein Biermarkt ohne Grund das Einschalten von Getränken verweigern kann. Habe ich recht gelesen? Ist das wahr? — Allerdings. Bautzner Streithammler erst recht! ”

“ Alt. Ab. Bittau. Dem ratschönen Schwedenbesitzer im Bierstüberl vom 1. Juni diene hiermit zur Nachricht, daß es zur Bereitung von Schweden kein bestes Mittel giebt, als eine Schwedenhölle. Dieselbe wird zur halben Höhe mit Butterwurst über Bier gefüllt. Gilt oder Insektenpulpa hilft wenig. Ob es in Dresden Schwedenfallen giebt, weiß ich nicht. Ich laufe mir eine solche für 1 Mark bei Herrn Klempnermeister Biell her.“ — In Dresden versteigt Klempnermeister Biell. Am See, schon lange die wichtigsten fallen.

“ Ernst Thiel, Görlitz. Existiert eine stenographische Uebersetzung unseres Landes-Schulgebuches, System Gabelsberger? — Bis jetzt noch nicht.

“ Befehl zu Leserin. Antwort: Um vollständig befreimte Hände zu reinigen, reibt man sie mit Salz ab, dann mit Boraxpulver und wäscht sie darauf in Seifenwasser.

“ H. B. Nielsa. Mein Vater, welcher dem Arbeitshilfende angehört, ist jetzt 60 Jahre alt und hat bis 10. Dezember v. J. in Arbeit gestanden, er verließ die Arbeit aus mein Wunsch, da ich in der Lage bin, ihm durch Unterstützung das Alter lang und möglichst zu machen. Ich glaube ihm nun keinen Segenungen der Alters- und Invaliditäts-Gerichtsbarkeit verhelfen zu können und beauftragte ihn neutral, sich bei der Gerichtsbarkeit einzumelden und zwar zur Selbstverpflichtung. Hier muss ich bemerken, daß mein Vater nicht hier, sondern in Anhalt wohnt. Dieser Tage teilte er mir mit, daß keine Anmeldung vom Ortsvorsteher abgelehnt sei, da er bereits über 60 Jahre alt ist. Mein Vater wünscht eine Aufstellung einer falschen, denn obwohl die Wartezeit bei der Altersrente 30 Jahre beträgt, sind auch heute über 60 Jahre, so sogar über 70 Jahre alt zum Beweis der Rentenberechtigung, das sie umfassen, doch mein Vater nicht hier, sondern in Anhalt wohnt. Dieser Tage teilte er mir mit, daß keine Anmeldung vom Ortsvorsteher abgelehnt sei, da er bereits über 60 Jahre alt ist. Mein Vater hat gearbeitet vom 14. Juni 1879 bis 20. Nov. 1887 und vom 3. Juni 1888 bis 10. Dec. 1890 und besteht darüber die erforderlichen Alters- und Invaliditäts-Gerichtsbarkeit, oder konnte die Berechnung verhindern, daß mein Vater nicht hier, sondern in Anhalt wohnt. Mein Vater hat gearbeitet vom 14. Juni 1879 bis 20. Nov. 1887 und vom 3. Juni 1888 bis 10. Dec. 1890 und besteht darüber die erforderlichen Alters- und Invaliditäts-Gerichtsbarkeit, oder konnte die Berechnung verhindern, daß mein Vater nicht hier, sondern in Anhalt wohnt. Mein Vater hat gearbeitet vom 14. Juni 1879 bis 20. Nov. 1887 und vom 3. Juni 1888 bis 10. Dec. 1890 und besteht darüber die erforderlichen Alters- und Invaliditäts-Gerichtsbarkeit, oder konnte die Berechnung verhindern, daß mein Vater nicht hier, sondern in Anhalt wohnt.

“ E. R. Gotta, Görlitz. Cherion. Vor kurzem gelangte ich in den Besitz eines Konversations-Lexikons „Brockhaus“, in dem manche Textstellen, vorzüglich Russland betreffend, beim Postillon der Grenze durch die Censur mit Druckerlaubnis überdeckt wurden. Selbstverständlich konnte ich mein Verlangen, dahinter zu kommen, was eigentlich unter der Schwäche verdeckt worden, kaum zugehen, jedoch blieben die von mir zur Vermehrung der aufgetragenen Schwäche angeführten Monatssätze zu meinem größten Bedenken erfolglos. Welches Mittel wäre wohl im vorliegenden Falle anzuwenden, um meinen Wissensdurst löschen zu können? — Wenden Sie sich zunächst an die Schmidborstische Hofbuchhandlung in St. Petersburg (Rosenkroisplatz 5), welche Ihnen vielleicht ein censurloses Exemplar verkaufen kann. Außerdem lassen Sie sich von der Brockhaus'schen Buchhandlung in Leipzig die betreffenden Seiten, welche mit Censurstrichen versehen worden sind, per Brief zu senden. Ein dritter Weg, um die geschwätzigen Siedeln in Deutschland copieren und bestmöglich aufstellen liegen.

“ B. B. Verschiedene Male wurde mir gesagt und ich habe auch darüber nachgedacht, daß man, sobald man Schreibpuppen

in ein Graphologisches Institut gegen Baaraubung eintrittet, man den Charakter und alle Eigenschaften einer jeden Person erfaßt.

“ Ich möchte nun herzlich einen gründlichen Urteil über eine Person wissen, es handelt sich nämlich um eine ernste Angelegenheit.“ — Es wäre ein schreckliches Leichtsinn, die betreffenden Seiten, welche mit Censurstrichen versehen worden sind, per Brief zu senden. Ein dritter Weg, um die geschwätzigen Siedeln in Deutschland copieren und bestmöglich aufstellen liegen.

Dank.

Ein Dankeswort vom Grabe sagen wir allen Verwandten und Freunden, insbesondere aber dem Herrn Pastor Planck, der Begegnung Teddner Steinbeyer, sowie für die erhabende Trauerfeier unter innigstem Dank.

Dresden, den 13. Januar 1891.

Die herzauende Witwe

Gebürtig neß Kinder.

Zu dem getragenen Dank, betrachten Ehr. Witte, nun es Ernst Erone, sowie ihm Rossig und nicht Maria bestehen.

Recht-Zeitung Nr. 10. Artikel 19 hat Straßburg öffentlich erklärt, daß sie, ob d. Zeitgenössen

Gesuch zum Ausdrucken hat, keinen und reichen Gelehrten von seinem Vater, ohne daß wir d. Belohnungen bei **Ernst Schmidt**, Schriftsteller, Salzstraße 8.

Verloren
in einem Briefbuch v. Bernhardt aufmerksam machen. Bekleidung Herrenmode 82. Pt. abnehmen.

Kanarienvogel

erschien. Siegen gute Bekleidung Herrenmode 82. Pt. abnehmen.

Wiederholung

gesucht von 18. J. Wiederholer, Druckerei, Berliner u. Leipziger, Mädche sind sofort gesucht. Salzstraße 21. Dresden.

Gesucht
aus der Buchdruckerei und Reisebüro Kaufmann mit nur guten Jeugdern und nur Baumaterialienfabrik sofort gesucht. Ausgabe der Schatzkasse, bedingt. Adressen unter Schrift. P. B. 807 an den "Invalidendank" Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Eine n. Maschinenfabrik für Elektromotoren hier, sucht zur Vermietung einen thätigen Theilhaber od. Kaufmann mit ca. 100.000 M. Pt. unter N. H. 21. Erf. d. Bl.

Stellungsuchende
etwas Kaufm. Handel plante schnell das neue Plakatmuseum von S. Grunauer. 10. Dresden.

Pfälzersteinschläger

für Eisenwarenhersteller werden bei einem Betrieb in Sachsen beschäftigt in der Ziegeler Unterwitz bei Dresden.

Lehrlingsgesuch.
ein großes Bankhaus in der Kommission wird ein

Lehrling

mit einem Gehaltsumfang von 1000 M. pro Monat gesucht. Unterricht 11. Erf. unter "Lehrling" 11. Erf. an die Kreis d. Bl.

Agenten und
Aequititeure
sicherheitsmäßig aufländigen Bedingungen gesucht. Ein solcher Agent, der auch in höheren Kreisen bekannt sind, sollte Geschäftsmann unter O. 5672 an die Firma A. Erpen, Rud. Mosse in Köln

Wirthshäuserin.
eine selbständige Wirthschaft aus einer Kneipe, im Alter von 25 bis 27 Jahren, wird in ein reines Restaurant verpflichtet. In der Nähe von Dresden gründet sie eine eigene Dienststelle, welche nicht mehr als 1000 M. pro Monat kostet. Eine solche Dienststelle soll höchstens 1000 M. pro Monat kosten. Es ist unter O. 5672 an die Firma A. Erpen, Rud. Mosse in Köln

Theilhabergesuch.
der Kramme, bis zu 20 Jahren, welche hier bei uns mit 100 bis 150 M. an Jahresaufwand kommt, wird zu bearbeiten und gegen Abzug d. O. T. 729 an den "Invalidendank" Dresden

1 Wirthshäuserin
in einer kleinen Wirthschaft, welche nicht mehr als 100 bis 150 M. an Jahresaufwand kommt, wird zu bearbeiten und gegen Abzug d. O. T. 729 an den "Invalidendank" Dresden

Ein zuverlässiger

Mätscher
im Dienst gehen. Adressen unter Joh. Bros., Salzstraße 29.

3 Stallschweizer
in drei Ställen gesucht Leipzig, Burgstraße 22.

Schlegel.

Rechnungsführer
für einen Betrieb in Sachsen ist sofort gesucht.

Vand. Beamten-Verein
Dresden, Ammonstr. 2.

Gesucht ein Barbiergeschäft,
welches vorzügliches im Ma-

Gesucht ein Barbiergeschäft,
wel

R.
ausuchen
Berliner
Ritter.
rkauzen
5. 1.
Federate.
t. 18 M.
ba 7 M.
25 M.
den in Holz
Romantik
Siegel
oll. z. Zeit.
Begeister.

th.
20 J. alt.
mitten von
familiärer
wiederrückende
betrachtung
hansischen
Neufesten,
sem reellen
1. Menschen,
mehr ihres
mit Begeister.
die Über
Haasen.
Zet. 100.
32383
und jungen
leben un-

th.
Werk. von
8000 M.
haben ent-
niedigt, bis
er ist voll
ist genau
bevorzugt.
Ged. d.
Orelrad.
satt. f. neu.
Schneide 1.

quavat.
Seit 1845.
UHMT.
dailien.
ausdeste-
schaft.
seit 1845.
an wert-
en Zitate
auf De-
stabrikat.
elfrei

Söllner.
d. Kämen:
soriat.
Zeite.
abgegangen.
aufmerk-
heit.
Büte.
obigen Zit.
das Welt.
an Ge-
gen-
wurde
wegen
daraus
ahmanes
kunft.

RE
richtung
Dresden
sse 24

mehr!
seien vell.
Non vell.
ranc.
molan.

's
Salbe
Ginger.
Beinen.
nen Glie-
Geichwir-
e Broten.
zu ha-
Bauen
in Dres-
keln. Br-
en meiste-
durch
redden.

Englisch und Franz.

u. 2 M., wird nach an-
zehnem, leichtfertig. Methode von
einer Lehrerin gelebt. Adr. unt.
J. J. 136 erb. Exped. d. Bl.

Tanz-

Unterricht Jahresgasse 29.
Bei Privathunden lehre ich
in 3 Stunden alle Stundtäne,
noch alt. Personen.

J. Büchsenhut.

50 Pf. Math. Gedichte, Schrif-
t. Sommerfest. Salz 6 P.
pink u. Frisuren

leist man im kurz. Seit gründ-
p. langehal. gest. Lehrerin
Modistin Anna Zid. Den-
singer. Bildnerstrasse 25. II.

Aufpolsterung

in St. unter Haus Schäferstr. 4.

Hunde

werden aus idenstien getrocknet in
der stetigen. Sicher. Aufhalt von
21. 3. 14. Berat. edler, gut dren.
Rassehunde.

Flügel
Pianinos
in Kauf
u. Mieth!

2- und 3-Räder,
Rover kauft und verkauft
C. Leonhardt, Am See 16.

Neue Rosinen

Wbd. 28 Pf.
Ja. Sultania Wbd. 60 Pf. bei
Dorschau. Weibermarkt 23.

Geldschrank

in Leder geraut. Dr. unter

C. Z. 9 Erfed. d. Bl.

für
Vogelschießen,
Schulfeste,
Verloosungen

empfehle ich bei Gewinn-Gin-
tauen mein bedeutendes Lager
sie passender Gegenstände.
Das Stand. von 10 M. an.
100 Schalen in Porzelin bereit
in die angewandten Engros-Precie.
Schnell. schon zusammengetellte
Münzen. Kollektionen passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur getilgten Aufsicht.

Ernst Zscheile,
Galerievaarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

Begonien

griffen als die schönsten u. don-
kireichen Gruppenpflanzen: sie
blühen ununterbrochen bis zum
Winter. Abschätzte Rosinen in
verschieden Farben empfiehlt vor
Handelsmeister Gustav Günther
in Coswig und Dresden.
Bauernstrasse 12.

Zwei gebrauchte
Halbchaisen,

leicht. 1 mit seitl. 1 mit ab-
nehmbarem Bod. 1 Gebrochen,
3 Einspannen u. 4 Paar geb.
Kutsch.-Geschirre. vorne
Leinen. Sonnenbeden verlaufen zu
bekannt billigen Preisen.

E. Uebrikt.

Unterbahnhofstrasse Nr. 19.

Prachtlv. Kürbchenbäume
und Engenien

in Kübeln, 2^o M. Höhe, voll
u. blühig, wegenhalber sehr
billig zu verkaufen.

Oberstrasse, Schlossstrasse 20.

2 Ölgemälde

mit Ölverfahren — sterische
Schilder — sind billig zu ver-
kaufen in der Weinstraße Sche-
fleßstraße 21.

Geldschrank

mittlerer Größe. Doppelbeschreib-
tisch von Eiche mit vielen
Aufhängen, gut erhalten, sind billig
zu verkaufen. Aussehen in den
Bemühtgästen. Hauptstrasse Nr. 12. I.

W. Am Schlosshaus 7. I.

Gasmotor,

u. Verderb. Siegnd. gebr. laut
P. Becker, Berlin W.,
Grunewaldstrasse 127.

Dreirad,
gut erhalten, aus Birkenholz. sehr
billig zu verl. Amelius 12. pl. x.

ff. Qualitäts-
Seifen:

Wbd. Waschseife 5 Wbd. 160 Pf.
Danteub. Seife 5 Wbd. 110 Pf.
u. Vorsternte 5 Wbd. 150 Pf.
Talperte 5 Wbd. 115 Pf.
gelbe Sandsteife 5 Wbd. 100 Pf.
Bananen Seife 5 Wbd. 23 Pf.
u. Bananenfarbe 10 Wbd. 75 Pf.
u. Beigefärbte 10 Wbd. 200 Pf.
empfiehlt

Albert Herrmann's Nachf.
Oscar Hönicke,
große Brüdergasse 21.

Wasch- Tafel-
Kaffee- geschriffe.

R. Ufer Nachf.
König-Johann-
strasse

Nothstand!

Die Regierung verbietet,
Ob ein Nothstand erinnert.
Ob die Familienecke
Nicht zu hoch die Autorenwelle —
Doch aus Dresden der Bericht
Weit von einem Nothstand nicht.
Da man hier noch Edermanns
Sicht gewünscht an —
Wer nur glaubt an Hebung
Sobald einen falschen Gedanken
Aus dem Sinn des anderen
Selbst —

Weil hierzu die Goldene Eins'
kleidet in der neuen Zeit
Sind Kunden, billig bereit.
So in elektrischer Weise
Sagt der Ernst-Nothstandspredicte.

Zeigt im

Ausverkauf
wegen Umbaues

zu herabgesetzten Preisen.

Tuch und Buckskin.

Herren-Paleto mit 7 Pfld. an.

Ja. Paleto mit 14 M. an.

Herren-Anzuge mit 9 M. an.

Ja. Anzuge mit 15 M. 27 an.

Herren-Doten mit 3 M. 29 an.

Herren-Jaquettes mit 6 M. an.

Ja. Anzuge mit 5 M. 26 an.

Ja. Anzuge mit 3 M. an.

Wasch- u. Lüster-Sachen.

Großen von 1 M. an.

Doten von 1 1/2 M. an.

Ja. Anzuge von 2 M. an.

Ja. Anzuge von 1 1/2 M. an.

Billige Einzugs-Cäcille

Dresden.

Goldene F.

Schlossstr. 1. Ecke Altmarkt

Frackverleih-Institut.

St. gem.

Bucker

a Pfld. 20 Pf.

empfiehlt

Alb. Herrmann's Nachf.,
Oscar Hönicke,
große Brüdergasse 21.

Eine wie von erhaltenes

Römisches-Piano

für 150 Pfld. Abenteuer. 35. 1 r.

100 Rilo Kühnare.

Topf in Messingpolster 15 M.

ein mittelgrosser Geldschrank

150 Pfld. in cl. Kosten. 35. 100.

Quabben-Münzüge

verdutzt billig von Engert.

Büchlein. 2. im Hofe links 1. Et.

Künstliche

3ähne,

ganze Gebisse. Plomben re.

bei schönster Behandlung

und solider Ausführung.

Umarbeitungen u. Repara-

turen in türzester Zeit.

Garantie für ausgezeich-

neter Passen.

Billige Preisstellung.

J. Frödrich,

28. Waisenhandstrasse 28.

neben Metzgerei Sothe.

Für Tischler.

Tischlereien mit Arbeiten, gerade

Aufhängen. Tische- und Tischläufe x.

empfiehlt

Gustav Müller, Drehermeister.

Annenstr. 36, hinter d. Annenstr.

9 über, w. gelb. spottig zu verl.

W. Am Schlosshaus 7. I.

Prachtv. Pianinos

je billig zu verl. für 120, 200

bis 600 M. Braunschweig Nr. 14

Weinrich.

Ein Mahnwort an Kranke!

Bei Beginn der diesjährigen Wabe-Saison halte ich es, wie
in den vergangenen Jahren, so auch dieses Jahr wiederum für
meine Pflicht, Leidende hinzutun auf meine sich des besten Aufes
erreichende Heilmethode zu machen. Für die Vorzug-
lichkeit meiner Heilmethode durch die Thatfahe, daß während
meiner zehnjährigen Praxis zum in den Sommermonaten Kranken
aus Sachsen-Anhalt, Italien, Spanien, Dalmatien, den Nieder-
landen, sowie aus Russland, Polen, Griechenland und Griechen- die
werten Seiten nicht scheuen, um in meiner Heilmethode zu
suchen und zu finden. Beweise hierfür sowie zahlreiche Attesten
und Anerkennungen zum Theil hoher und höchster Herr-
schaften, eines hohen Adels, hoher Offiziere, Königl. und
staatlicher Behörden, sowie nobelster Professoren und
Ärzte hängen in meinem Warzimmers am Fenster dar, sind
auch zum Theil meinem Prospect beigegeben.

Niedermarktrente, Gehaltene, Nerven, Gicht- und
rheumatische Kranken, Harnvorhöfe, Leber, Magen, Nieren- und Blasen-Leidende, Bleichdrücke, wunde am
Asthma, Muskelkrampf, Schreitkrampf, Asthma, Rheumatische, und den Folgen von eingedrungenen Leidende; am
Migräne, Kopfdruck, Zahnschmerzen, Grippe und
Gastritis, Leidende, welche am Neuro-threne fallen, Nerven-
krämpfe, unruhiger Schlaf, und hoffnungslos den verschiedensten Krankheiten den
Kranken helfen, sollten nicht unterschätzen, ehe sie die kostspieligen und
langen Behandlungen zu suchen beginnen, um sich von der Heilmethode zu überzeugen.

Die Behandlungen nach meiner Methode sind bei
größerer Stuhlfrequenz vollständig schmerzlos und angenehm und
mehr zum größten Theil von sehr leichter Ausführung. Instrumen-
tarium, welches beiläufig erfordert, einen Wert von circa fünf
tausend Mark verbraucht, steht in Dresden einzig da.

Erste Dresdner
electrische Heilanstalt

(gegründet 1881 im März).
Dresden-Neustadt, große Klostergasse 12. I. Et.

(Am Markt, im alten „Stadt Wien“).
Dresdnerinnen: 9—12 Uhr. Sonntags: 8—10 Uhr.

G. Leibscher, Physiker.

Welt 1. Mittwoch. 8. April 1882.
8. April 1882. 8. April 1882.

Wasch- Tafel-
Kaffee- geschriffe.

R. Ufer Nachf.
König-Johann-
strasse

Patent-Verkauf.

Sattelgurt-Spanner.

Obige neue Sattelgurte zu legen mit Leichtigkeit
beim Reiten, ohne dass der Sattel weicht, neue
Standardart für genügende Sicherung. Komfortabel
eingestellt, geschicktes Verbinden, reisende, geschickte, stand-
freie Lage. Sattelgurt für gute Reise und weilen Selle. Tele-
graph in Name, Telefon gratis. Belebende Briefe.

Eröffnung 15. Mai.

Für Vereine, Gesellschaften und Schulen werden bei
vorheriger Bestellung billige Preise gestellt. Omnibus
bei allen ankommenden Zügen am Bahnhof.

Die am 1. des nächsten Monats
falligen Pfandbriefe
Coupons der

Pfenniglichen Hypotheken-

Action-Bank

werden von heute ab bei uns
eingetragen und können die Pfands-
briebe dieser Bank auch teurer zu
Kapitalanlagen durch uns be-
wegen werden.

Dresden, den 15. Juli 1891.

Gebr. Arnhold.

Künstliche

Säbne

Vollig und unter Garantie
Freisleben jun.,

Dippoldiswalder Platz 1.

Gebr. H. Gold-Erumeaux,

15 m hoch, 75 cm breit, Er-
richtet, füllt zu perfekten
Ausstellungen 12. J. Ge-
schäfts nach ausführliche Preise.

Hausbank für die Zahl 1244
1500 Schafe Schafe in jeder
Art, 2000 Schafe, Sammlung
der Städte p. 2000, 1000, 1000
und 8000 Schafe, 1000 Schafe, 1000

100 Schafe, Asche,

1000 Schafe, 1000 Schafe

1000 Schafe, 1000 Schafe

Riesen-Krebs

1000 Schafe, 1000 Schafe
1000 Schafe, 1000 Schafe
1000 Schafe, 1000 Schafe

Alte Weinkenner

1000 Schafe, 1000 Schafe

Jenny John's
Wein- und Frühstücks-Stube,
3. L. Galeriestrasse 3. I.
empfiehlt frisches Frühstück, saft und warm (Weinbogen groß-
artig). Weine billig, von nur feinen und feinsten Armen, täglich
frische Erdbeer-Bowle vom Wald-Erdbeeren.



Täglich frische
Erdbeer-Bowle,
sowie vorsätzlich reine
Landweine u. Roselweine
empfiehlt
Adolph Herrmann,
"Weiner Weinstube"
21 kleine Brüdergasse 21. p.
Ansprichter 1000.

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Fahrplan

Der Linie Neustädter Bahnhöfe — Wilder Mann.
Absatz v. Neust. Bahnh.: Absatz von Stanzenstraße:
(Wiederholung) Von 6 bis 10,50 Nachm. alle 30 Minuten.
Absatz von Stanzenstr.: Absatz vom Wilden Mann:
(Wiederholung) Von 7 bis 10,50 Nachm. alle 2 Stunden.
Von 3 bis 10 bis 10,50 Nachm. alle 2 Stunden.
Zwischen Anfahrt nach dem Wilden Mann haben nunmehr die um
6.15, 8.45, 10.45, 12.45, 2.45, 3.45, 4.45, 5.45, 6.45, 7.45, 8.45, 9.45, 10.45.

Die Direction.

Stoessner.

Bei den verbindlichen Fahrplänen waren zunächst 6.15, 7.15, 8.15, 9.15 angegeben.

Gülgutverkehr Magdeburg-Dresden.

Das nächste Gütschiff kommt
Donnerstag den 18. Juni d. J.
direkt nach Dresden und erbringt ich mit für dieses Schiff
gesetzliche Ausfahrt.

Magdeburg, den 15. Juni 1891.

Mit Hochachtung Arnold Vogt.

Zeit ist Geld

Denen, welche nicht Zeit haben, zur Bereitung ihrer Gießerei eine kostspielige und dabei von zweifelhaftem Erfolg begleitete Baderette zu machen, bringe ich mein

Institut für Massage und Schwed. Heilgymnastik in empfehlende Erinnerung.

Mit überraschenden Erfolgen wurden in den letzten Jahren viele von mir behandelt (nachdem durch die Baderette erfolglos bei Geld und Gesundheit im Verlust zum Opfer gebracht worden, welche sich durch Überarbeitung im Verlust, während Lebensweise, zögern in f. w. Störungen der Blutzirkulation, der Verdauungsorgane, des Nervensystems und der Herzthätigkeit vorgegangen hatten, bei vorzeitigen Eintritt der Altersschwäche, bei Blöd, Alzheim u. j. m., befindet bei einsetzenden Zahnschmerzen und um den Zähnen vorzubringen. Durch gelinde, milde Massage bei Verhandlung, Ausweitung, nach Endoskopie brachte es.

Die neuesten, sehr praktischen Apparate kommen zur Anwendung Behandlung auch in der Wohnung. Kosten pro Sitzung 2.—, 1.50 und 1.—. Runtanden nach 7—8, 10—2 Uhr. Nachmittags 6—7 Uhr.

Institut für Schwed. Heilgymnastik
und Massage,
Dresden, Moritzstraße 21. I. (Café Passage).
Robert St. Richter.

ff. Mecklenburger Tafelbutter
Netto 8 Pfund frisch liefert stets frisch **Molkerei**
Nebukow, Mecklenburg.

Neue Kartoffeln
leiche Kartoffeln à Cir. 8 M. 50 Pf. in Wagenladung billiger,
empfiehlt **Richard Schädlieb**, Centralhalle und Altmarkt,
zusammen der Brothausse.

**Ein neuer
Alfa-Baby-Handseparator**
— 125 Liter Milch handlich entnahmend —
wird bei der am 16. Juni Mittags in **Gottlieuba** stattfindenden
Hauptversammlung des **Dresdner Landw. Kreis-Vereins** zur Beurtheilung ausgestellt durch

Chr. Schubart & Hesse, Dresden,
Hauptvertreter des Bergedorfer Eisenwerkes.
Hannoversche Maschinenbau.
Act.-Ges.
vorm. Georg Egestorff,
Lipden v. Hannover.
Gegr. 1841

Rippenheizkörper.
Trocken-Anlagen.
Central-Heizungen für Wohn-
häuser, Schulen, Kirchen, Gewächshäuser etc.

Milchviehverkauf
Donnerstag den 18. Juni stellt
sich wieder einen großen Turnier vor,
zäuliches Milchvieh mit Külbbern,
sehr hochtragende Kalben (hohe
Qualität) in Dresden im Milch-
viehhof sehr billig zum Verkauf.
Globig-Wittenberg o. d. C.

Wilhelm Jörke. Einsermaschine, hochwertig, ohne
bill. zu d. Schiebhaus 7. I.

Das qualvolle Asthma,

Asthmooth — soweit solche von Lungenerweiterung, Schleim-
förderung der Luftwege, verbürtiger
Ausleitung, Blähung des Unter-
leibes beruhigt — bewirkt man
den Anfall wachsam, mehr noch
verhüttet dessen Eintritt und be-
freit sich danach von dem mitunter
gefährlichen Hebel durch
Wille und Verfahren von
Robert Freuzet. Dresden:
West., Bahnhofstraße 63, d. Et.
Verbrauch leicht und angenehm,
für das Allgemeinbefinden äußerst
wohlthätig, ordnet Armele nach
seiner Gründung und Erfahrung
an sich selbst auch höchstlich an.



Schellfisch

8 Pfund 15 Pf.

Bratheringe,

nach gewünscht
80 Pf. Dose 1 Mtr. Dose
1 Trop. 250 Ml. 165 Ml.
bei 2 Trop. 2.40 " 1.60 "
" 10 " 2.50 " 1.70 "
" 25 " 2.20 " 1.50 "

gepökeltes

Rindfleisch,

Pfd. 10 Pf. bei 10 Pf. 35 Pf.
große lebende

Krebse,

Edel 250—1 Mtr.

Salzheringe,

ausgeschnitten zum Warmen
End 5 Pf. 1 End 20 Pf.

End 2 Mtr. 30 Pf.

Brieslinge,

Pfd. 15 Pf. Füllung nach und
sofort 13 Mtr. 50 Pf.

1 Tonne 7.900 50 Pf.

Russ. Sardinen,

bei 1 Körb. 1.00 Mtr.

" 10 " 1.25 "

mit Röpfen bei 1 Körb. 1.20 Mtr.

" 10 " 1.10 "

" 25 " 1.00 "

neue prächtvolle

Matjesheringe,

Zund 10—15 Pf.
Edel 150—6 Mtr.

Maisakartoffeln.

G. Paschky,

Villnößerstraße 10.

Grunauerstraße 32.

Westinerstraße 10.

Bauernstraße 29.

Grosso-Lager u. Contor

Güterbahnhofstraße 7.

Gummi-Artikel

aller Art, besten Qualität,

verdient gegen Medicinale

Rich. Friedländer, Dresden,

Bornau, Preussische Neu-

Schmuckbarbinden aus

Gummi, das Vollkautschuk,

um einen schwedischen Ball

zu erhalten. Preisliste gratis.

Stirn-Haar-Netze

1 St. 50 Pf. sowie die beliebten

Haarpangen

zum Halten der Haarschäfte,

2 St. 50 Pf. nur bei M. Kreis-

leben, Altona, Berlin, Stuttgart, verschiedenen

Städten und Auslanden.

1 hübsches Zopfha. 2 gute

Matrasen u. Bettlin., neu,

bill. zu viel Matrasen 25 Pf.

Ueberröcke

in melierten

habischen

Stoffen, auch was-

serdicht, von

25 Mtr.

an.

Auch mit

voller

Pellerine

zum abknöpfen.

Für Lanwirthe,

wasser-

dicht, von

15 Mtr. an.

Osc. Lehmann,

Schlossstr. 24.

innerhalb

Wochens. hochwertig, ohne

Gummizug.

bill. zu d. Schiebhaus 7. I.

Blessing's

neue

Gas- u. Petroleum-Motoren.



Deutsche Gas-Locomotiven-Fabrik

von

Oskar Blessing,

Dresden - Löbtau, Wilsdrufferstraße 27.

Abtheilung für Gas- u. Petroleum-Motoren

(Betrieb mit gewöhnlichem Stadt-Petroleum.)

Unterhält sehr neuen, in der Erfahrung des Kaufmanns
und Industrie standhöchst

unübertraffenen Gas- und Petroleum-

Motoren

in einer ausführlichste Montierung, bei

100000 Stück.

Größe besondere Vorteile: Oberflächen arbeitend, fast
gleich, kein Zusammenziehen, kein Zerschlagen, ausgiebig
gewickelt, ausführlich, dauerhaft, geringe Raumbeanspruchung,
zwei Jahre vollständige Garantie, genügt für
langjähriges Betrieb.

Schiebermotore werden nach meistens
langen Berechnungen ungewöhnlich rasch und
sehr bedeutend mehr Kraft erzielt und, eben
falls unter vollständiger Garantie.

Gas- und Petroleum-Motoren mit Pumpe.

Transmission nach Seller's System.

Prob. Ausführ. Zeichnungen u. Bilder befindlich in folgendes
(Richtige Vertreter werden aufsucht.)

Gelesenste Zeitung Deutschlands!!

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Offenen-Verlosungsliste nebst seinen wertvollen Zeitungen: *Tageblatt*, *Wochblatt* „B.B.“, *Deutsche Reichs-Zeitung*, *Deutsche Wochenschrift*, *Der Zeitgeist*, *Wochenschriften über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft*.

Nun abonnirt auf das täglich 2 mal in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe
die tägliche *Berliner Tageblatt* und *Handels-Zeitung* nebst
einer 4 Seiten-Beilage bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches für alle
5 Blätter zusammen für 5 M. 25 Pf. vierteljährlich. Probe-Nummern gratis
und franco!



Brand & Sohn,

Dortmund.

Dampfkesselbau.

Brückenbau.

Eisenblecharbeiten.

Eiseneisenarbeiten.

Gebrüder 1847.

Zweckanfang:

Cornwallkessel

und Gallowaykessel.

Herstellung von Wind- und

gewichneten Kessels- und

Woch Arbeiten jeder Art.

40—60 Meter länglich abzugeben.

Ab. Sonnabend 23. II.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Saville des Königl. Belvedere.

Direction:

Herr Kapellmeister **Paul Hein.**

Aufgang 7-8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Montag den 15. Juni

Großes Abend-Concert

von der Kapelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Major Schleicher, König von Preußen,

unter Leitung ihres Dirigenten Stabskapellmeisters

L. Schröder.

Aufgang 7-8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Abonnement- und Vereins-Billets haben Gültigkeit.

M. Cauzier.



Helbig's

Etablissement.

Heute grosses

Trenkler-Concert

Aufgang 7-8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.
Abonnement- u. Verkaufsstätten an den bekannten Verkaufsstätten

Schillergarten

Blasewitz.

Heute Montag den 15. Juni

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Mez. „Fünf-Gron.“ Nr. 108.

Direction: Stabs-Hornist **G. Keil.**

Aufgang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Hochachtungsvoll L. Köhler.

Bail's Concertgarten,

Pragerstraße 23.

Schönste Sommer-Etablissement der Residenz.

Großartige elektrische Beleuchtung.

Heute Montag

Concert

von der Steir. Mädchentruppe „Gisela“

Direction: Frau Ludwig.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Der Betrieb ist 5 Minuten 1-20, 20-25 in den eingangsbeschriebenen Weise. Wenn der Betrieb auf 20 Minuten verlängert wird, so ist die Beleuchtung im Kino am 20. Minuten 25 Minuten.

Bei ungünstigem Wetter finden die Concerte im Internat. Concerthaus „Münchner Hof“, Kreuzstraße, statt.

Lindisches Bad.

Heute Montag

IV. gr. Frühlings-Fest.

Auf Wunsch Wiederholung:

Ein Abend in Venedig.

Großes Concert

von der vollständigen Kapelle d. R. S. 1. (Leib-) Gren.-Regim. Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

Nach dem Concert

feiner Ball

Walzer-Abend.

Zum Vorabend kommt: Groß-Wien, neuester Walzer von Strauß.

Aufgang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Ende 1 Uhr.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Alle von mir ausgegebenen Karten berechtigen zum freien Eintritt.

Anschrift: F. Spanier.

Schweizerhäuschen.

Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Großes Sommer-Wettsfahren

des Rad-Wettschafts-Verbandes zu Dresden und des Comitats Dresden der Allgemeinen Radfahrer-Union
auf der Seidel & Naumann'schen Rennbahn in Dresden-Gruna

(Gmina hinter der Piccadile oder Blauhölle direkt hinter dem Großen Garten)

Sonntag, den 21. Juni 1891, Nachmittags 4 Uhr.

M. A.: Preis-Corso der Dresdner Vereine,

Kampf um die Hochrad-Meisterschaft des Königreichs Sachsen

(Werthpreise M. 1500).

Austreten des Kunst-Radfahrers Herrn Paul Erbrecht aus Bernburg,
sowie der berühmten Duettfahrer Herren Grabe und Schuler aus Dessau.

Preise der Plätze:

I. Tribune, nummerirt, à 2R. 3.—, im Vorverkauf 2R. 2,50.
II. Tribune à 2R. — 2,50.
III. Tribune à 2R. — 1,50.

Den Vorverkauf der Räten haben täglich übernehmen: die Herren G. Quelle, Cigarettenhandlung, Bilddrucker 15 und
Edgar Baumann; E. Wolf, Cigarettenhandlung, am Domplatz; O. Aichbach, Cigarettenhandlung, Stiegenreiter 21; H. Gildebrand,
Cigarettenhandlung, a. d. Augustinuskirche; G. Niedenbörger, Cigarettenhandlung, Wallstraße 14.

Bergfeller.

Wiederhaber-Polyval.-Verkaufsstätte.

Heute Montag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Zügl. Pioniere.

Aufgang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

feiner Cavalier-Ball,

wobei die neuensten Tänze gespielt werden.

Leitung: Edm. Dressler.

Heute Pferdebahn ab Verkauf 12 Uhr Nachts.

Am Nachsten Donnerstag großes Abend-Concert

von obiger Kapelle. Aufgang 7 Uhr.

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

Heute gr. Extra-Concert

Direction Herr Kapellmeister O. Andrä aus Königsberg.

Im Ausbildungskorps: Giovanni Battista für Bettina v. Arneth.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll G. G. Stange.

Magdeburger Pökelsleisch.

Große Wirthschaft

Königlicher Großer Garten

Heute großes Concert

von der Concertkapelle der R. S. Wirthschaft.

Direction: Kapellmeister Jul. Endler.

Aufgang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf., Ende 11 Uhr.

Stadt-Park.

Heute gr. Abend-Concert

von dem R. S. Wirthschaft-Militär-Zirkus in Dresden.

Eintritt in Wirthschaft 10 Pf., im Zirkus 15 Pf.

Militär-Zirkus, von 8-11 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Daniel.

J. Spüring.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Militär-Zirkus, von 8-11 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Daniel.

Welt-Restaurant

Société

Großes Speise-Etablissement der Residenz.

Menu von 12-1 Uhr mit täglich wechselnden, was die Salons bietet. (Unter einer Art.)

Von sich an Concert der größten Meisterwerke Deutschlands mit Domspieldienst.

Nachmittags 4 Uhr

Großes Instrumental-Concert.

Direction: Curt Krause.

Eintritt frei!

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Trianon.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

„Ocarina-Walzer.“

Die Verwaltung.

Dr. med. P. Seifert

bis 10. Juli verreist.

TIVOLI.

Heute Ballmusik.

vom 7-10 Uhr Tanzverein.

Prunksaal

Carolagarten.

Heute großer Jugend-Elite-Ball.

Organisiert Willi. Baumann.

Bassmusif.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
Ballhaus, Baumbergerstraße.
Colosseum, Altmühlstraße.
Deutsche Reichskrone (Damm-Etabl.), Königsbrücke.
Lindengarten, Arienal, Königsbrückestraße.
Odeon, Karlsstraße.
Orpheum, Baumbergerstraße.
Reichshalle, Palmenstraße.
Schutzenhaus, Würzburgerstraße.
Sieg's Säle, Blumenstraße.
Stadtspark, große Meissnerstraße.
Tonhalle, Winzerstraße.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik, der allgemein beliebte

Grand-bal paré.

Um 9 Uhr u. 11 Uhr. Contré. Eintrittspreis mit Tanz: Herren 70 Pf., Damen 20 Pf. Am 7. Uhr. Hochachtungsvoll H. Wagner.

Bellevue.

Heute Montag Ballmusik.

Von 7-10 Uhr Tanzverein. Aufführungsvoll Richard Lorenz.

Deutsche Reichskrone

(vormals Damm's Etablissement).

lustreich der schönste und größte Ballsaal in Dresden.

Sehr gut besucht und Montag

Nach dem Ball bis Nachts 1 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Körner.

Centralhalle.

Heute Damen-Sträußen.

Eintritt mit Tanz: für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf.

Aufgang 7 Uhr. Aufführungsvoll G. Piesold.

Eldorado.

Heute gr. öffentlicher Ball.

Von 7-10 Uhr Eintritt für Herren mit Tanz 50 Pf. Ende 1 Uhr.

Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstraße 19.

Täglich großes Concert

Ernst Nawradt, Galeriestrasse 7, I. Bank-Geschäft, Dresden, Möbelmagazin der Tischlerinnung zu Dresden Maximilians-Allee 3 (Ringstr.) schrägüber Café Passage.

Vollständig ausgestattete
Musterzimmer zur Ansicht.
Fernbrecher 3529.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons und Dividenden-Scheinen, sowie zur Ausführung aller in das Bankbuch einfliegenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung. Domizilstelle für Wechsel.

Obige Anzahl von
folgenden Möbeln
in einfacher bis
eleganter stilvoller
Ausführung.
Fernbrecher 3529.

Dresdner Bank. Unsere Lombard - Kasse

gewährt Darlehen auf alle börsengängigen Wertpapiere u. s. w. unter Bedingung möglicher
Zinsfüge. Die näheren Bedingungen sind an vorerwähnter Stelle zu erfahren.

Dresden, im Mai 1891.

Dresdner Bank.

Als Spezialität liefere billigst Luftbeleuchter für
Kohlengruben und Mühlen etc. pro Stück 6 Mark.



Gasmotore Modell 1891. D. R. P. a.



Stucksand, feinste Qualit., liefert billigst ab Lager und frei
Warenhaus jedes Quantums Otto
Schmidt, Blumenstr. 10c.,
Baumal- u. Glaspalasthandlung.



Musterkatalog 330-332 Spezialität in Tischbillards! Musterkatalog 380-382



H. Freyboth's Billardfabrik. Dresden, Am See 31.



Dresdner Gasmotoren-Fabrik

Moritz Hille, DRESDEN.

Prämiert mit hoher Auszeichnung.

In 4 Jahren
1000 Pferdestärken in
allen Industriezweigen
im Betriebe.

Unerreicht in Einfachheit, Solidität, Billigkeit und geringstem Gas-Verbrauch.

Patente in allen Culturständen. 300 Arbeiter. Jahres-Production 1000 Motoren.

Hille's neuer Gasmotor Modell 1890.

Hille's liegender Einschlinder-Gasmotor von 1/2 bis 50 Pferdestärke.

Hille's stehender Gasmotor von 1/2 bis 8 Pferdestärke.

Hille's neuer Zwillingsmotor im elektr. Lichtbetrieb, mit 2 und 4 Zylindern von 3 bis 100 Pferdestärke und mehr.

Hille's neuer Petroleumsmotor von 1 bis 10 Pferdestärke.

Hille's Gasmotor für größere Leistung, mit Regeneratorgas-Betrieb.

Prospekte, Zeugnisse, Kostenanschläge gratis.

An Ölern, an welchen ich nicht vertraue, werden rührige Agenten gesucht.



Aechte Würzburger Rhabarberpillen

bekannt als **Pfarrer Kneipp's Pillen**

sind untrüglich das hebstwirkendste abführende Mittel, da welche vor rein physische Stoffe eintheilt, also frei von allen stark und reisend wirkenden Zusammensetzung sind. Dieselben sind wegen ihrer grossen blutausigenden Wirkung bei so vielen Krankheiten, insbesondere bei anhaltender Verstopfung, schlechter Verdauung, Unverholdhalsbeschwerden u. dergl. einsetzbar.

Sur Acht mit diesen Pfarrer Kneipp's Pillen beweisen.

Selbst jahrelang Geistliches erzielt, seit gleichzeitig, nur wohltätigen Erfolg. — Preis per Blechschachtel a 40 Stück Mk. 1. — Max acht beim Einkauf auf solche Schatzkästen.

Erhältlich in den meisten Apotheken.

In Dresden in der Hof-Apotheke, Marien-Apotheke und Mohren-Apotheke.

Bei Cammin in Pomm. Eisenb. Station: Greifenburg i. B.

Fürst Clary'sches „Theresienbad“, Wasserheil-Anstalt in Eichwald bei Teplitz in Böhmen. Am Fusse des Erzgebirges. Vom 1. April eröffnet. Prospekte gratis u. freo.

Kurhaus Bad Herrenalb im Paradies des württemb. Schwarzwaldes". Wasserheilanstalt und Sanatorium für Nervenkrank. Besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Verpflegung. Dr. C. Mermagen, Besitzer u. dirig. Arzt. W. Ehrenfels, Wirthsch. Dir.

Täglich 2 Mal
Dämmer-Verbindung mit
Saison: Juni bis September.
Dietrich und Saitow-Villes von allen größeren Stationen. Prospekt, sowie nächste Auskunft durch die Bade-Direction des Ostseebades Ost-Dievenow.

Dr. Spranger'sche Magentropfen
heilen sofort bei Magraine, Magenkampf, Nebelzeit, Kopfschmerz, Leibschmerz, Verschleim., Magenläuse, Aufschwemmen, Schwindsucht, Kolik, Stropheln. Gegen Dämmerheit, Hartlebigkeit, vorzügl. Bewußt schnell u. schmerzlos. offener Leib, mach. viel Appetit. Haupt-Dep. Höchstädt, Dresden, Leipzigerstraße 49. Apoth. Löbau, Plauen, Pirna, Tharandt, Neustadt, Strehlen, Böthkappel u. Görlitz. Reichs-Apotheke in Greifberg, a. J. 50 u. 80 Pf.

Möbel
selbstgefertigt, unter mehrjähriger Garantie, als:
Feldbetten mit Matratze 15 Pf.
Federmatratzen 18 " "
Sofas in all. Bezug. 23 " "
Schlafsofas m. Matr. 25 " "
Büro-Garnituren 30 " "
Büro-Garnituren 150 " "
Alle Sorten Bettstellen, Säulen-Zobhas 55 " "
Nimb.-Garn. (Würf.) 190 " "
Tische, Stühle, Spiegel, Aufpolsterung aller Art, gebr. Möbel werden eingetauscht. König-Johannstr. 7, III. nahe Altmarkt.

Voigt, Tapetenfabrik mit Flügel-Ton und hochelag. Gehäuse von einer Holziana-fabrik sehr billig zu verkaufen. Theobald Dietrich, Wilsdruff, Frauenstraße. Ein gebrauchter Geldkoffer ist billig zu verkaufen. E. Schlettgen, Wilsdrufferstraße 31.

Tafel-Butter

prämiert, 1891. Abzug über 200 Pf. liefert als Spec. Voigt. 8% Pf. netto f. W. 11. 05 Pf. frco. Nach. L. Wilhelm, Dampf-Wollseil, Weidenhof vor Wölfnitz in Hofstein.



Greifswald-Rügen.

Nächstes Weg von Berlin
in 8 Stunden.
Vom 11. Juni ab in Berlin
direkte Fahrten für Bahn
und Schiff.

Der Postdampfer "Anklam"
Capt. Buchholz, fährt vom
15. Mai bis 26. September wer-
tägig, im Juli und August
auch Sonntags, von Grei-
swald über Wusterwitz (Busbus,
Binn) nach Wustrow (Wobben,
Dorfow), im steten Anschluß
an die Bahnsage, auch im
Wusterwitz, von Greifswald
über Nachtmühle, von Lauter-
bach 2½ Uhr Abend u. zu Fuß
von Wustrow 8 Uhr morgens,
von Lauterbach 9½ morgens
Heute alle Kommodenbrüder
und Bogen zu Taxierien —
Gates Restaurant an Bord.

Expeditionen in Greifswald:
J. D. Gaede Söhne, in
Busbus; **Ad. Koch**.

Honora
reduziert binnen
14 Tagen die
Haut von Som-
mergrünen,
Vesper u. Bot-
tonien, ver-
treibt den gel-
ben Teint u. die Röthe der Haut.
Echtes Mittel gegen Unrein-
heiten der Haut. 3 fl. 200 Mk.

Mex Tinctur
überall alles bis jetzt Dagerelehne
findet es sofort echt blond, braun
und schwarz farbt, ab 1.50 Mk.

Mex Balsam

zu Entfernung der Haare, wo
man solche nicht wünscht, im Sek-
unden von 5 Minuten ohne Nach-
wirkt für die Haut u. ohne jeden
Schmerz, ab 2.50 Mk.

Unwidrlich ist Gutachten: Aus-
brillant **Herm. Edner** in
Hannover. Edit in Dresden
Reitbahnstrasse 10.

**Alle Arten
Medicinische
Seifen**
aus den besten Fabriken
empfohlen
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Ludwig Durst, Seifenfabrik
Berlin-Jäger, fein und feins;
9 Pfund **Zurrathofstadelbutter**
ab 10 — bis 20. 10 Pf.
Pf. Wollfettstadelbutter billig.

Billards.
neu und gebraucht, in ge-
öffnetem Kasten, unter jeder Sorte
zu herabsetzigen Preisen
empfohlen durch
Sohre, Friedr. Str. 22.

Vom Fass
empfohlen
**Griech. rothen
Süßwein**
(naturrein u.).
Liter **Mk. 1,50.**

**Griech. rothen
Landwein.**
Liter **Mk. 1.**
H. E. Philipp,
An der Kreuzkirche 2.

**Grosser
Möbel-Ausverkauf!**
die billige Gelegenheit, sich
Spiegel, Tische, Stühle, Schränke,
Sofas anzuschaffen,
nur **Försterstrasse 11. part.**

2 Salongarnituren
in bordeauxrotem Plüsch u.
Kupferfarb. m. Säulen, dekol.
Sofas u. B. m. bill. zu ver-
kaufen. **Plauenscherstr. 2. Gaffert.**

Aller Apotheker Ripberger, Bauherstr. 63, II. Et.

Wilde und schwerzillende Behandl. aller außer. Hebel,

sowie: **Krautfader** Entzündung, Flechten, Knochenkrat.,

Zufüll., freßartige Geschwüre, Salzkrat. und sekundäre

Leiden. (Wahr. erfolgt. Praxis.) Zu wt. Morg. b. 10 u. v. 2—4.

Mundpastillen,

vorzüglich bewahrt gegen übeln Geruch aus Mund
und Magen, 1 Schubel 50 Pf. Empfehl. Verwandt
nach auswärts.

Kgl. Hof-Apotheke,
Dresden, Georgenthal.



**Special-Geschäft für Dammspeis - Einmauerungen und
Dammschornsteinbau**, übernehmen den Bau runder

Cämpf-Schornsteine

aus soligen Ziegeln incl. Material. Sicherung unter dauer-
nder Garantie für Stabilität und Witterungsbeständigkeit.



jetzt 21 Wilsdrufferstr. 21 nur 1. Etage.
Atelier zur Auffertigung
naturgetreuer Haararbeiten

für Damen u. Herren vom billigsten u. einfachsten Genre an

Die feinsten französischen Cognacs
führt als Spezialität
das Cognac-Grosso-Haus Dresden,
Reitbahnstrasse 10.

Brauerei-Grundstück

in **Ströga**, Station Mittig, soll, da infolge Todes des Besitzers
Nachtbrauerei eröffnet, mit Beweisumzug des Gründiger-An-
schusses

am 17. Juni Nachmittags 3 Uhr

im Grundstück selbst mit Beweisdat. der Aeuwal unter den Bietern
freiwillig versteigert werden.

Die Brauerei ist neu gebaut, in prächtlicher Form, rationell
eingerichtet und hat eine schöne, weite Rundhalle, ohnige Baute-
mängelbedingungen. Befindt vorläufig nicht ausgeschlossen,
Weinen.

Clemens Kraft
als Kaufmann Gewalt.

Das Fabrik-Lager von **J. M. Meyer**, Gas-
teriestrasse 10, Ecke Probststrasse, prägt

Kleider-Stoffe

jeder Art in Seide, Wolle, Baumwolle,
etwa letzte Nadelwaren, in grosser Auswahl im

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen
ab Vortheilhaftem Bezug für Wiederverkäufer.

Cylinderhüte, 1.5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.
Filzhüte, neueße Formen,
feinte Garnen, vom billigsten bis teuren,
Kinderhüte, Intermitzen
Mützen für Jungen und Mädel,
Niederfrüche weiche Mischhüte.
Stoff- und Strohhüte,
Sommer-Pantoffel und Schuhe.

Massen-Auswahl. **Billigste Preise.**

Sonnenschirme. Regenschirme.

Solideste Ware. **H. Buchholz**, **Eigene Fabrik.**

28 Annenstrasse 28. Ansicht der Möbelfabrik.

Reparaturen prompt und billig.

Soolbad Frankenhausen
am Kyffhäuser.

in lieblicher, gemilder Laage, kräftige Soolquellen, in bis Ende
September geöffnet. Zoolober am Soden von 2—27 Woc.
Gärte gemüthl. Mutterlaugen, Dampf- und Wellenbäder,
Sool- und Zuschwässerduchen, Trinkturen aus der Elbe-
bathenelle. Jetzt grösst. nach den neuesten Erfindungen einge-
richtete Inhalationskale zum Einatmen zerkauter Soole, als
ausgezeichnetes Mittel gegen chronische Asthma der Luftwege
bekannt. Nachtl. Station: Berga an der Halle-Kosfeld bezw.
Berlin-Wedeler Bahn, Alten und Geldungen an der Magdeburg-
Elsterer Bahn.

Aller Apotheker Ripberger, Bauherstr. 63, II. Et.
Wilde und schwerzillende Behandl. aller außer. Hebel,

sowie: **Krautfader** Entzündung, Flechten, Knochenkrat.,

Zufüll., freßartige Geschwüre, Salzkrat. und sekundäre

Leiden. (Wahr. erfolgt. Praxis.) Zu wt. Morg. b. 10 u. v. 2—4.

Mr. & Mrs. Rosenbaum

empfehlen sich für englischen Unterricht und Conversation
Rücknitzstrasse 14, part. links.

Badereise.

Das Magazin zum Platz, Frauenstrasse 2, ver-
kauft zu sehr billigen Preisen eine Anzahl

Pariser

Sommerjaquets und Umhänge,

die als Vorlagen beim Entwerfen der nächs-
jährigen Pelzmantelmodelle gedient haben. Diese
praktischen Conféctionen repräsentieren die jetzigen
Pariser Sommermode, eine Occasion für Mode-
bader-Besuchende.

Das Magazin empfiehlt ferner zur Badereise
Damenreisehüte in Filz, 1 bis
20 Mark. Die Garnitur dieser Hüte wird im
Putzatelier des Magazins durch Käthe ersten
Ranges besorgt, sind deshalb höchst originell und
scheinen ohne Concurrenz zu.

Sonnenschirme von 3 bis 20 Mk.

Die Collection ist sehr reichhaltig, enthalt aussere
den kostbarsten Schirmen eine Menge reizend-
Neuhüten und gestaltet insbesondere zwischen
Mittel- und hochst. Genres, mit der Berücksichtigung
der Tochter, eine geistige Auswahl
zu treffen.

Dame-Parasol-Mützen 2 Mk.

Pelz- Pelzarten in Chin, haut-
seal, schwarz Schuppen 12—50 Mk.

Pelz- Pelzarten, echt Seal skin, Weiss im schwarz und
farbig 150—200 Mk.

Pelz- Röder, haftfähig bis zum
Knie mit den neuesten
Königer-Stoffen begegnen 12—100 Mk.

Pelz- Unterrock, seide, hochwertig, in
verschieden bei mittler Temperaturangabe am Strande
Schule, direkt nach dem
Bogen angelegt sehr
wohlthätig. 50—100 Mk.

Pelz- 55 Mk.

Pelz- 7—18 Mk.



Bäckereien

besitzen ihr sammler-
liches Inventar von
F. Schenk, Lange,
Amalienstr. 6 u. 7.

Gustav Zschokewitz

Pützchenstrasse 20.
Metall- und Glasmal. Stempel,
Stahlstiche Signums, Schablonen,
Schnitzarbeiten und Vergoldungsarbeiten,
Zierstahl, Antiken, Selbstlath,
Stempelstücken, Graug. d. viel.
Baudienst Wollentziale Sachsen.
Preis: Fotographien 10 Pf. Altpa-
rate. Schrift nicht abzumachen.
Gutes Lager in

Schleifsteine

aller Dimensionen bei billigen
Preisen.

Dresden, Albrechtstrasse 11.

Reisstärke

in 5-Pf.-Cartons. Wd. 21 W.
vorsprüngliche Qualitäts-Seifen

20, 21, 30, 33 W.,
beste

Schmierseife

Wd. 22 W. bei 1 Wd.
Soda 4 Pf. u. 8 W. bei 1 Wd
empfohlen

Moritz Seidel

Gr. Brüderstraße 11,
quergassen-Ecke



Leo Stroka Was nützt

eine Perücke, Scheitel, Stirnlocken u.
Scheitel, wenn zum zweiten so bald entfernt;
die alten Mützen, von mir gewählt, sind
unwidrlich und eignen ohne Anprobe u. die
billigsten, einzige Stirnlocke ohne Scheitel, um jedo beliebige
Zeit zu haben. Gestaltet jetzt in Bildtafel 100.—
Unterricht im Arbeits 25.— Tagessatz im Unterricht 10.—
Zuckerfest Math. u. Phys. in den Instanzen der Stadt. Kaufsmittel
enthalten nichts. Leo Stroka, aus Zwickau, aus Zwickau, aus Zwickau
N.B. Das Werkstatt ist nur für Damen eingerichtet, aber
dort müssen herren gekommen.

Tricot-Handschuhe

in Baumwolle, Hohlsaide, 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100. 105. 110. 115. 120. 125. 130. 135. 140. 145. 150. 155. 160. 165. 170. 175. 180. 185. 190. 195. 200. 205. 210. 215. 220. 225. 230. 235. 240. 245. 250. 255. 260. 265. 270. 275. 280. 285. 290. 295. 300. 305. 310. 315. 320. 325. 330. 335. 340. 345. 350. 355. 360. 365. 370. 375. 380. 385. 390. 395. 400. 405. 410. 415. 420. 425. 430. 435. 440. 445. 450. 455. 460. 465. 470. 475. 480. 485. 490. 495. 500. 505. 510. 515. 520. 525. 530. 535. 540. 545. 550. 555. 560. 565. 570. 575. 580. 585. 590. 595. 600. 605. 610. 615. 620. 625. 630. 635. 640. 645. 650. 655. 660. 665. 670. 675. 680. 685. 690. 695. 700. 705. 710. 715. 720. 725. 730. 735. 740. 745. 750. 755. 760. 765. 770. 775. 780. 785. 790. 795. 800. 805. 810. 815. 820. 825. 830. 835. 840. 845. 850. 855. 860. 865. 870. 875. 880. 885. 890. 895. 900. 905. 910. 915. 920. 925. 930. 935. 940. 945. 950. 955. 960. 965. 970. 975. 980. 985. 990. 995. 1000. 1005. 1010. 1015. 1020. 1025. 1030. 1035. 1040. 1045. 1050. 1055. 1060. 1065. 1070. 1075. 1080. 1085. 1090. 1095. 1100. 1105. 1110. 1115. 1120. 1125. 1130. 1135. 1140. 1145. 1

Für unsere Haushalte. Was spielen wir nun? **Für höhere Ansprüche:** Vanadesuppe. Kommtoleetten mit geschwärzten Gurken. Gebratene junge Ente mit Kürbiskompott. Diplomatenpudding. — **Für einfache:** Rindfleisch mit Petersilienkümmel.

Kum-Gruß. Sobald die Sölfzeit beginnt, geht man in einen Grußsalat über in eine Terrine eine halbe Kalde teinen kann, das 250 Gr. kostet, füglich gekochtes Gartencrèmeblätter kann und darüber sie mit 250 Gr. Zwiebeln; hierauf legt man, je nach der Reise, kleine Blümchen, Johannisbeeren, Rosinen, über auf Saucierlinien, Blumenkohl, Karottenwurzel, kalte Kartoffeln und grüne Bohnen in Salaten gekauten und Weinbergen kann. Kleinen Blumenkohl kann man ungekocht vorher in einem Topf, den man im Wasserbad eine Stunde köstet längst erledigt nicht man die Brüder dann das übriggebliebene del. Bei jeder neu angeworfenen Portion fröhlt nicht man das gleiche Gesicht wieder und einige Vorfälle kann bestimmt doppelt. Man bemerkt das Ungemach, was einen sehr angenehmen und kräftigen Radikal gegen sich zugesetzt an einem führen, trocknen Getreide auf.

Weinseifig bester Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die älteste Weingutshabilität v. **Hössler & Co., Görlitz** in Weinen.

Die Milchhalle vom Rittergut Greiflitz. Johann Georgen-Allee 1. Ecke des Marktes, empfiehlt u. verleiht täglich zweimal frische Vollmilch und Kuhmilch, aber Milch, Edeljoghurt, Joghurts, u. sonstige Salate, u. Butterbrot, frische Eier.

Obstweine v. d. Reichsamt v. Griechenland Gütenrichtung Griechen, als Apfel-, Johannisbeer-, Mandelbeer-, Erdbeer- und Himbeerenwein, sowie diverse Obstbaumweine in 1/2 und 1/4 Literflaschen halten in garantierter Weise auf Lager Schilling & Förster, gr. Brüderstraße 16.

Augenarzt Dr. Weller (Wittenbergerstr. 6). Tägl. zu 10 Uhr. **Dr. med. B. König.** Mohrsdorffstr. 7. 1. nahe der Altenkirche. Sprechst. **geheime, Volk-, Gant-** u. **Blauenfelder** tag. 9-12. Sonntags nur 9-12. Freitags u. Samstags auch Abends 8-9.

Specialarzt Dr. Claus Prager 31. L. vor Haupt- und geheimen Krankheiten, sowie Garnbeschwerden, Blaueleiden, Blauehren und Blauehrenkrankheit. Sprechstunden täglich v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Abends bis 10 Uhr.

Die Specialärzte Dr. med. Blau u. Dr. med. Leib, Sprechst. 10. Beiden u. Blauenfelder, jede geheime Krankheit. Der Männer u. Dr. u. Schwächezust. ohne Verstärkung u. mit Mitteln, d. Siechtum u. Irrebs. Tod folgt. 9-12. 6-8. **Oberarzt v. d. Tischendorf.** Neumarkt 1. Tiefengasse 8. 2. kommt, m. u. m. **geheime Krankh.** Blaueleiden u. m. 10 Uhr 9-12 u. Abends 7-8. (Klaus durch).

M. Schütze's Blutreinigungspulver, artig empfohlen, frappant wirkend bei Hautausschlägen aller Art, ist echt zu haben in den Apotheken zu Dresden, verhindert durch Apotheker Wildt in Röhrn.

Gosinsky. Grunerstr. 18. 2. für geb. Gold. Hant., Blaueleiden u. Schwächezust. 9-5 u. 7-8 Abends.

Böttcher, gr. Blaueleiden 11, heißt früher u. noch veraltete geheime Krankh., Schwächezust., Geschlechtsausfall, Daut-krankh. u. Niedern nach Paroxysmen aller Art. 8-5, Abends 7-8.

M. Schütze's Blutreinigungspulver, artig empfohlen, frappant wirkend bei Hautausschlägen aller Art, ist echt zu haben in den Apotheken zu Dresden, verhindert durch Apotheker Wildt in Röhrn.

Gosinsky. Grunerstr. 18. 2. für geb. Gold. Hant., Blaueleiden u. Schwächezust. 9-5 u. 7-8 Abends.

zu Blaueleiden Oberkirche 18, heißt Gicht, Cholangitis, Arthritus, Schwindsucht, Unterleibskrankh. der Frauen.

Nahmaschinenfabrik H. Grossmann Wittenbergerstr. 2.

Büchsenfabrik Moritz Claus Baumgartenstraße Nr. 10.

Leidenswaaren Wilhelm Naunz Altmarkt 15, beide Bezeichnungen nur leidende Kleider und Besaße.

Pietät, grün, beige, hell und billige Bedürfnis-gutshalt in Dresden u. Umgebung. Damitbüro, Seegärtner und Konzert A. Am See Nr. 35. Die Heimburginnen sind bedürftigerseits verpflichtet, die Tarife der "Pietät" unverändert in den Einzelhandel mit vorzulegen.

Trauerwaaren-Magazin zur "Pietät", am See 35.

F. W. Emmrich's academische Lehr-Ausstattung für Schnidekunst, Dresden.

Der diesjährige Sommer-Kursus beginnt am 15. Juni a. e. und findet die Aufnahme neuer Schüler hierzu täglich bis 5. Juli a. e. statt. Richtungssteller.

F. W. Emmrich, Fossilschneider und Lehrer der Schnidekunst.

Schnittzeichnen, Zuschneiden und Schneider

in unserem Atelier jeder und oft am gleich. Jede Schnittform nach bestimmtem Schnitt zeichnenden erhalten. In das Nachkennen entsprechend ist. Wir behalten gern die Schnittformen als Abzüge in unserer Tasche.

Vollständige Ausbildung für Directrices.

Daenkeleit, welche für einen Laden leinen und arbeiten wollen, separate Reihe-Zaal. — Moritzstrasse 11. 1.

Damengarderobe

wird elegant, gut führend und schnell gefertigt.

A. Gressler & Co., Moritzstrasse 11. 1.

Rgl. bayrisches Stahl- Steben, 58 Alt., und Moorbad. (Ziffer: 20 Mai bis Ende September. Bahnstation: Wittenberg. Steben-Linnbus zu jedem Zug, Kreisbus, in Haftabteilung, Reisebetrieb, Meisterschaften, Übernahmen, Kunden und Sportverein. Stahlbau, Stahlbaufirma, Stahlbaubuden mit 30 Vol. "Stahlbau", Eisenbahnwagen, Stahlboden, Stahlbodenbuden, elektrische Bader, Anklungen: Platz, Norden, Außenanlagen, Außenanlagen, nicht zu Rgl. Brunnenarzt: Dr. Stöhr, Höfer- und Moers, verhindert. Wohnungskunst und Privatheit durch die Rgl. Badeverwaltung.

Sämtliche am 1. Juli 1891 fälligen Coupons werden jetzt ab an unsichtbare Kostenfrei eingelöst.

Die zur Ausgabe gelangenden neuen Blattbogen zu den Königl. Höchst. 3½ proc. (vorm. 4 proc.) Staatschuldenkassens. von 1852/68 können durch uns kostenfrei bezogen werden.

Sächsische Discont-Bank, am Neumarkt Nr. 6, 1. nächst der Landhausstraße.

1 Buffet, 1 Herren-Schreib- 4 Delgemälde, darunter die Vedett, 1 Vertief., 1 Vertief., 1 Vertief., König-Johannstraße 7, 3. billig König-Johannstraße 7, 3.

Die Sächsische Bank zu Dresden

übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden
Werthpapiere in sichere Verwahrung u. Verwaltung
(Offene Depositen)

unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie begnügt hierauf die Abtrennung und Einziehung der Bios-Coupons und Dividendenbesteuerung, die Kontrolle über Verkündungen und das Bucco verloste und rückzahlbar Papiere, den Verzug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke, die Beliebung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugswerten nach vorher eingeholtetem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldmitteln, die Entgegennahme von Hypotheken;

Ferner: den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwertung von Capitalen verbundene Manipulationen.

Das Regulativ, sowie die zu der Deposition erforderlichen Formulare können von der "Sächsischen Bank" und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Meissen, Reichenbach i. V., Annaberg, Glashaus und Zwönitz unentbehrlich bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den Ausfragern und der Bank das Einverständniß zu vermittel.

Sächsische Bank zu Dresden.

Die Direction.

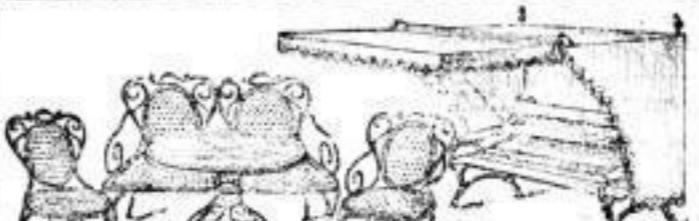
Violette de Nice, Bouquet Lympia, Lilas blane, Neuere Extras der Parfumerie-Oriza von L. Legrand in Paris. Liebliche und anhaltende Wohlgerüche für das Toilettebuch.

General Depot für Deutschland: Wiegand & Lauk in Frankfurt a. M.

In Dresden: Paul Heinrich, Hofkonditorei Pragerstr. 12; Leo Voßius, Confection, Kaufhaus; Georg Seidler, Confection, Strudelküche.

Über die P. Kneifel'sche Haar-Tinctur.

Die meisten Menschen verlieren ihr Haar durch den schwärmenden, die Haarwurzeln zerstörenden, oft kann bewirkt werden, die Menschen unbedenklich zu machen, die Kopfhaut zu reinigen und dem Haar die verlorene Entwicklungsfähigkeit wiederzugeben, nicht es nichts so Vorzügliches wie dieses altherühmte, artig auf das Haar einwirkende Kosmetik. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinctur anwenden, sie heilt fast alle Ausfällen, erhält und vermehrt das Haar, wo noch die genaue Reinhaftigkeit vorhanden, selbst bis zur früheren Jugendstufe, mit die Vorzüglichkeit, auf ungünstiger Wahrheit beruhenden Begegnungen hochdrückt. Bei zweifellosen Erreichen. **Pomaden u. Creme**, sind bei Einsicht obiger Fälle, von alter Reclame, ganzlich ungelöst. — Die Tinctur ist nur echt bei Herm. Koch in Dresden, in Mac. 1, 2 u. 3 M.



Gartenmöbel aller Art, Bettstellen, Matratzen, Polstertische, Flaschenchränke u. s. w.

Fr. Horst Tittel, leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik, Dresden-A., Georgplatz 1. Vis-à-vis Café français. Beschaffung und Viele gratis und faire.

Zimmer- und Winterstation, 2590 B. 7. 813 M. ü. d. M. **Oberstdorf,** Südliche Zone des Reiches, Telegraphen- und Eisenb.-Station.

befriedigender Sommerkunst des bayer. Alpen; unübertroffene Manufaktur der Tonnen; geschickte Lage, nachtbl. Lust, ausgedehnte schattige Erholungsräume, alte Gaishöfe u. Pavillons, billige Preise; Privatzimmerungen in genügender Anzahl. **Moorwasser-Badeanstalt**, Kurort Herr Dr. Med. Nähe: Ausflug erlaubt.

Der Verschönerungsverein.

Hankö Bad und Küstsanatorium in Norwegen

wird am 1. Juni eröffnet. Probefahrt gratis und franco durch die Bureaus von Herrn Elster in Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main.

Der Baunscheidtismus

als rationelles, reelles Heilverfahren.

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Bauns (Boerner Universität) nannte dieses Heilverfahren "Das Et des Collybus".

Dr. G. v. Ruhdorf hat vor dem Berliner Publicum dies Vorhaben und dieselben drucken lassen, worin steht:

"Die durch so viele Erfolge ausgelegte Wirklichkeit des Baunscheidtismus gewährt den Anspruch, als eins der ersten und entschiedensten Mittel für Lebenserlängerung sich geltend zu machen."

Dr. G. A. Neumann, Berliner Apothekerdirektor, hofft es in seinem Werk: "Grundzüge einer vergleichenden Therapie" mit Recht, daß in den Minuten das Baunscheidtische Heilverfahren so gänzlich überzeugend bleibt und von praktischen Arzten nur selten zur Anwendung kommt.

Dr. G. v. Büninghausen, königl. preuß. Reg.-Rath a. D., schreibt: "Wir sind alle bereit von berühmten Weltärzten unter Zeit reden, zu dort, um den Erfunden des Baunscheidtischen Heilverfahrens nicht vereinzelt."

Dr. Schauburg, königl. Regierungsrat, höherer Universitätslehrer, Oberärzt, Ehrenmitglied der Naturforschergesellschaften sc. hat über dieses Heilverfahren eine Anzahl wissenschaftlicher Bücher verfaßt und schreibt u. a.: "Ich will lieber auf mein Verdienst verzichten, als daß ich den Baunscheidtischen Heilverfahrens im medizinischen Künste nicht heißt, ist unheilbar".

Einer der renommiertesten Herren Arzte Dresdens schreibt: Nach ärztlicher Erfahrung in der Baunscheidtismus bei allen Krankheiten, wo es gilt, die Blut- und Gartensäfte zu reinigen, die im Körper schlummernden Blutentzündungen zu entzünden, oder die bereits als Ausdruck zur Erfahrung kommenden Blutquäle zur Abheilung zu bringen, chronische Entzündungen innerer Organe durch Abheilung zu bessern, chronische Schmerzen aufzulösen, namentlich bei Rheumatismus, Gicht, rheumatischen Lähmungen, Nierenleiden, Rückenmarkskrankheiten, Kopf- und Nervenschmerzen, verschiedenen Haftkrankheiten von quantitativer Wirkung.

Herr Dr. Müller schreibt: "Bringen Sie vornehmlichst Alles und zögern Sie nicht, aus dem als wahr befindlichen Gut zu lernen, daß der Verständige denjenigen Weg einträgt, der gleich weit entfernt vom billigen Ungeheuer wie vom törichten Aberglauhen die schöne goldene Mittelpunkt bildet".

Ein bedeutendes Werk des Baunscheidtismus verneinen zu wollen, wäre unvernünftig und ungerecht. Schon der Naturforscher, der Naturheilkunde einen völlig neuen, in eigentümlichster Art wirkenden Heilmittel zusammethat, der einer ganz unbeschreiblichen Blutung entkommt und sich mit einem fetten Öl verbinden läßt, ist ein glücklicher, infolgedurch einer allzuvielen Verfälschung von Gebrauchsmittel und der Concentrationgrad nach Bedeutung regulirt werden könnte; Vorzüglich, die sich der Anwendung von Gonarthrosis (spanischer Arznei) und Senofil zum Beispiel keineswegs nachdrücken lassen, welche häftige Nieren- und Blaueleiden im Zolle hat. Der Baunscheidtische Heilmittel darf mit wohlverstandener Hoffnung auf qualitatives Erfolg bei beharrlicher gewissenhafter Anwendung der Kur" denn verneinen: 1) In allen Fällen, wo der Krankheitszustand unheilbar oder erweiternden Natur die unmittelbare oder mittelbare Folge eines mechanischen Unfalls oder einer Erfaltung ist. 2) Weiter in allen Fällen, wo gewisse Symptome, z. B. bei den sog. Kinderkrankheiten, auf eine Beschleunigung des leidenden Organismus hinweisen, insuffiziente oder tendiente Stoffe welche entweder in demselben unzureichend oder in derselben eingedrungen sind, in Form eines Schweißes oder eines Ausstosses an der Körperoberfläche abzulagern, endlich 3) in den vielen und den jedermann zu beobachtenden Erkrankungen einzudringen, welche mit einem Sichtbaren behafteten Organismus aneinander nicht festhalten, welche die Anwendung nicht ohne absondern getommen ist, auf unbekannte Weise eingetretene Störungen des normalen Stoffwechsels verhindert der sog. Naturheilkraft zu überwinden, sobald die letzte in dem erforderlichen Grade konzentriert und dirigirt würde.

Im großen Publikum beweist die Meinung, daß zur Verwendung kommende Öl sei, da es einen starken Haarz ausübt, artthaltig, dies ist es keinesfalls. Herr Dr. Schauburg (get. am 21. Oktober 1876 als königl. Kreisphysikus zu Woers) erklärte am 16. März 1891 vor Gericht: Das Öl Baunscheidt's enthält keinen einzigen Behandlung und kann niemals behandeln oder Krankheit zutun.

Die beiden haben ihnen über den Baunscheidtismus geläufig und expertisiert, nachdem sie ihm aber selbst einmal angewandt, sind sie beiden große Veräußerer geworden.

Seine Kunden kann mir dringend angerathen werden, den Baunscheidtismus ohne alles Vorurteil zu verurtheilen, Jeder möge sich dieses Mittels bedienen, welches vor allen Heilmitteln den unberührbaren Vortheil hat, daß es an den Gesamtorganismus niemals eine allgemeine schädliche Wirkung äußert, also wenn es ja in einzelnen Fällen einmal nichts tutte, trotzdem nichts schadet; selbstverständlich ist es gut, wenn man sich das Benehmen eines Baunscheidtischen bedient.

Bei Augen und Ohrenkrankheiten in die Lösung sehr nach, auch bei Gicht, Rheumatismus, Daut- und Blutkrankheiten, Asthma, Schilddrüse, Diabetes, Diabetiker, Nierenkrankheiten, Blaueleiden aller Art, Leitstanz, Blaualbosen nach Herz und Kopf, Arthritus, Tremebahn, Osteoporose, Arthritis, Nervenkrankheiten, Wasserkraft, Asbestose, Kinderkrankheiten und anderen Krankheiten.

Jedem Kranken steht id mit seinem Kinde unentgeltlich zu Diensten und wo id Baunscheidtismus angebracht finde, wende ich diesen an. Ruhelos und verholztes Material sehr gering und kann eine Tag eine tägliche Durchschnittslösung von 20 fl. nie übersteigen, ist also die alleubilligste und dabei beste Heilmittel. Behandlung in und außer dem Karte, für Damen am einfachste billige und angebrachte Behandlung in meiner Nähe nach Zur Behandlung kann jeder Kranke eigenes Instrument erheben. Vortheile mit vielen Arzten, Ankleidungen und Zahnläden gratis und frisch an Bedienmann.

Die meisten meiner Patienten behandle ich vorher mit Lebensmittelkur, weiblich auch meine Freunde unterwegs günstige zu nennen sind.

Hugo Straube, prakt. Baunscheidtist. Dresden, Scheffelstraße 1, Edhans, Altmarkt. Sprechzeit täglich 10-11 Uhr u. 4-5 Uhr. Sonntags 8-1 Uhr.

Deutscher Levante-Verkehr über Hamburg seewärts.

Direkte Anfahrt laut veröfentl. Tarif von Stationen der Rgl. Eisenb.-Rgl. Bahn, der Sächs.-Eisenbahn und der Werksbahnen nach

Mit Gültigkeit vom 1. April ist ein neuer Tarif in Kraft getreten.

Niedrige Ausflüsse erheben die bestehenden Eisenbahn-Güter-Gebühren, sowie in allen Hößen die Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Tarif-Abo-Vorteile.

<

1891
Prag.

Allgemeine Landes-Ausstellung

zur Jubiläumsfeier der ersten Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1791 in Prag
unter dem Protektorat Sr. Kaiserl. u. Königl. Majestät des Kaisers Franz Josef I.

vom 15. Mai bis October 1891.
Wissenschaft, Kunst, Industrie, Ackerbau. — Reife, Fontaine lumineuse, Temporeale Ausstellungen, Congresse, Lotterie etc.

Möbelhalle Saxonia, R. Berkowitz,

Dresden, König-Johann-Strasse 15, I. bis IV. Etage.

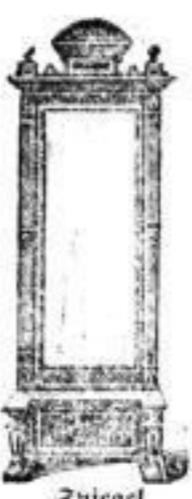


Schaukelstühle

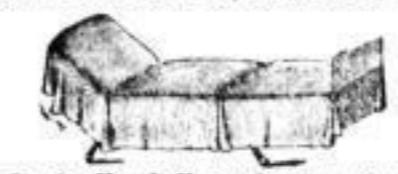
von 19 M. an, wie alle anderen Möbel
von massiv geschnittenem Holz sehr billig

Kinderstühle
Kinderstühle
Kinderstühle

Bettstellen mit Matratze von 200 x 200 M. an.	188
Buffets, d.c. Naturbaum f.	188
Großvitrinenschrank	20
Kleiderständer	19
Kommoden	15
Küchenchränke	19



Ziegel
zu alten Stücken



Sofa-Bettstelle, zusammenlegbares,
schmiedeeisernes, goldbeschichtetes Gefüllt
mit Matratze, Stiel- und Aufzügen, für
bedeutende Raumverhältnisse sehr zu empfehlen,
Preis von 12 M. an.



Regalstuhle
D. 16 x 20. an.



Servirtische
von 11 M. an.



Stühle
für alle Nischen



Polstergarnituren in großer Auswahl.
in Cretonne von 75 M., in Plüs von 150 M. an.



Nächtische von 12 x 20. an.



Schreibtische von 12 x 20. an.



Schreibsekretäre von 12 x 20. an.



Spieltische von 12 x 20. an.

Alle Möbel werden
franco
Vahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.

Sessel für den Garten



von 10 M. an.

figuren



von 15 M. an.

Vasen für den Garten



von 250 M. an.

König-Johannstr. R. Ufer Nacht. König-Johannstr.

H. Berk, Civil-Ingenieur in Chemnitz, Rossmarkt 7, Generalvertreter der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Otto's neue Motoren in liegender einkolindiger Anordnung nach Modell A. von 10 bis 100
Biebedotti.
Otto's neue Motoren in liegender einkolindiger Anordnung nach Modell E. von 10 bis 12
Biebedotti.
Otto's neue Motoren in liegender Anordnung nach Modell D. von 10 bis 8 Biebedotti.
Otto's neue Zwilling-Motoren für elektrischen Lichtbetrieb
und große Kraftanlagen mit 2 und 4 Zylinder von 4-200
Biebedotti.

für Dole ohne Gasausfallen:

Otto's neue Petroleum-Motoren von 1-12 Biebedotti,
und für große Kraft-Anlagen:

Otto's neue Motoren für Generatorgasbetrieb.

Die neuen ausführlichen Prospekte und Kostenanträgen gratis!

Im Jahre 1890 erhaltene Auszeichnungen:
Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung, Bremen

Goldene Medaille (höchste Auszeichnung).

Ehrenpreis für den besten Gasmotor, Ehrenpreis für den besten Petrolmotor,

Mainz — Landwirtschaftliche Ausstellung — Goldene Medaille. Würzburg — Deutsche Gewerbe-Ausst. — Ehren-Diplom.
Stuttgart — Deutsche Staatsmedaille. Leipzig — Ausst. f. Ges. u. Handwerke. — Ehren-Diplom.
Wien — Allg. Land- u. Gewerbe-Ausst. — Ehren-Diplom. Leipzig — Ausst. f. Dienstleist. u. Bildkunst. — Ehren-Diplom.

Wir beabsichtigen in einer noch größeren Anzahl **Concert-** und **Restaurations-**
Gärten u. s. w. schön ausgestattete **Plakat-Tafeln** oder **Säulen** zu errichten und einzuhängen.
deshalb betr. Herren Wirthen oder Pächter, welche uns hierzu fahle Mauerflächen oder freie Plätze überlassen wollen, um gefällige Benachrichtigung.

Ferdinandplatz.

Dresdener Plakat-Institut.

Zur Erweiterung unseres **Express - Packet - Verkehrs** beabsichtigen wir die **Annahmestellen** entsprechend zu vermehren und ersuchen die Herren Geschäftsinhaber, welche
solche zu übernehmen geneigt sind, um gefällige Benachrichtigung.

Eduard Geucke & Co.,

Königl. Sächs. Hofspediteure.

Ausstellung
eleganter und
praktischer
Hochzeitsgeschenke,
als:
feingemachte Porzellan-
Kaffee - Service
von 3 M. 50 Pf. an



Pianent-Service von 1 M. 75 Pf. an.
complete Goldfisch-Geselle
von 1 M. an.
Weingläser, Tumbler 6 M. an.
Figuren in den neuesten Bronzen
aus Siderolith und Gips.



Bier-Service
in verschiedenster Auswahl, von
1 M. an bis 20 M. an.



Jardiniere,
geöffnet mit feinem
gewebtem Stoff, mit
Glocken, von 2 M. an.



Schirmständer von 3 M. an.



Majolika-
Vasen,
Mafart-
Vasen

nach Zeichnung
11 Cm. hoch,
Glocke 1 M. an.



Mafartbouquets von 50 Pf. an.
Photographie - Album mit
und ohne Mafart.



Schweizerische Uhren
in Primo Qualität!
In den Händen
der best. Uhrmachers
gefertigt
nicht in
den be-
träge,
zung ve-
berharter
werden.

In
Glocke
im
Hinter-
grund
die
dienen,
der
hat.
eine
Plan
gestützt
nicht in
den be-
träge,
zung ve-
berharter
werden.

Graf v.
Nielen
welche
Wähne
der gro-
ßen
Oden
auch de-
in dem
auf Eis
n. Lette
in den
edelsten
Und je-
so soll
vertheid-
Wer in
müssen.
Mit
seine

Gummi-Artikel
aller Art, feinsten Qualität,
versandt sofort gegen Nachr.
Preissätze gratis u. franco.

A. H. Theising jr.
15 Marienstr. 15, Antoniopl. 15

Watches, Chatelanges, ovaler
Tisch billig zu verkaufen
Gewichtsweise 7. Einheit. part.

SLUB
Wir führen Wissen.